

# Rad- und Fußverkehrskonzept

2. Bürger-Workshop Rad- und Fußverkehrskonzept Wetzlar (12.02.2019)

# Stadtrat Norbert Kortlüke

## Begrüßung

**Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Fotos gemacht. Diese können von IKS Mobilitätsplanung und der Stadt Wetzlar im Rahmen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt *Rad- und Fußverkehrskonzept* in gedruckter Form sowie online verwendet werden.**

*Wer nicht fotografiert werden möchte:*

- Bitte geben Sie per Handzeichen Rückmeldung

# IKS Mobilitätsplanung

*Konzeptionelle und strategische Mobilitätsplanung*

**Fußverkehrsplanung**

**Parkraummanagement**

**Verkehrsentwicklungsplanung**

**IKS** Mobilitätsplanung

**Radverkehrsplanung**

**KFZ-Planung, HBS**

**Beteiligung/ Moderation**

Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

info@iks-planung.de  
www.iks-planung.de

Andreas Schmitz  
Alexander Gardyan

# Projektleiter Alexander Gardyan

- ▶ Seit 2014 Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von IKS Mobilitätsplanung
- ▶ Seit 2016 Regionalgruppensprecher SRL e.V. für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
- ▶ Seit 2017 wiss. Mitarbeiter Universität Kassel (FG Integrierte Verkehrsplanung) mit dem Schwerpunkt Radverkehr (Forschung und Lehre)



**Arbeitsstand**

**Zielsetzungen / Strategien**

**Potential CO<sub>2</sub> - Vermeidung**

**Vorstellung wesentlicher Ergebnisse**

**Diskussion (Plenum)**

**Ausblick**



**Ende gegen 19 Uhr**



Peter Sinočka

# RAD AB II

88.000 Kilometer rund um die Welt



**12. Feb.**  
Dienstag  
Stadthalle 20:00

**BLICKFANG - Abenteuer weltweit**  
VON: Günther Rabl, Tobias Krieger, Stefan Auer,  
Hanspeter Ullmann  
Drehbuch: Michael Beck, da  
Wolfgang Wenzelberg

**SIMMLER**  
THEATER

# 1. Bürgerworkshop / Rad-Spaziergänge

WNZ 15.09.2018

## Keine Schere im Kopf, Punkte in der Hand

**NAHMOBILITÄT** 50 Bürger entwerfen bei Workshop ihr rad- und fußgängerfreundliches Wetzlar

Von Pascal Reuber

**WETZLAR** Der Schillerplatz kriegt den ersten roten Punkt verpasst. Er bleibt nicht allein. Am Ende des Bürgerworkshops zur Nahmobilität in Wetzlar haben die Teilnehmer den Stadtplan mit bunten Punkten und Linien geradzupunktisiert. Sie markieren Probleme und Wünsche.

Die roten Punkte zum Beispiel stehen für Abstellanlagen. Das sind längst nicht mehr nur Fahrradänder. An allen Schulen sollte es überdachte Bushaltestellen geben, fordert eine der drei Arbeitsgruppen, die sich beim Workshop im Rathaus mit der Nahmobilität befasst. Eine andere Forderung: Eine gute Verbindung von Büdinghausen nach Dauterhofen – nicht durch den Wald. Oder: Schutzstreifen für die Biermannsteinstraße. Der Kompletumbau des Bundesplatzes. Eine Verlegung des Laternenaufzugs in die Cocktailbar-Anlage. Ggf. ein Ampel, damit Radler beim Warten nicht abstei-

gen müssen. Zebrastreifen auf dem Karl-Kolmer-Ring und der Altenberger Straße. Tempo 30 auf dem kompletten Ring um die Altstadt.

Unrealistisch? Zu radikal? Vielleicht. Aber: Das war kein politischer Workshop. „Bitte haben Sie keine Schere im Kopf“, hatte Alexander Gadyan vom Verkehrsplanungsbüro IKS zu Beginn der Veranstaltung die Richtung benannt. Und die Teilnehmern aufgerufen, das vorzuschlagen, was sinnvoll ist und einen Nutzen hat. „Nach Umsetzung und Kosten schauen wir.“

**Unfallzahlen besäftigen: Die Ausfallstraßen sind für Radler in Wetzlar ein gefährliches Pflaster**

Damit die Teilnehmer nicht bei null anfangen mussten, legte Gadyan den Bürgern keine herren Stadtpläne vor. Auf den Karten waren die – nach Ansicht der Planer – wichtigsten Routen und Wege bereits markiert. Die etwa 50 Teilnehmer des Workshops durften verändern, ergänzen, streichen.



In drei Gruppen diskutierten die Teilnehmer über Verbesserungen für Radler und Fußgänger Wetzlar. Stadtrat Norbert Kortkai (Grüne, stehend) schaut, was auf die Stadt zukommt. Schließlich müssen Neuerungen wie Radstreifen politisch beschlossen und auch bezahlt werden. (Foto: Reuber)



So sieht es aus, wenn man die Nutzer ihre rad- und fußgängerfreundliche Stadt malen lässt: Zu den vorgegebenen und freizustehenden Hauptstraßen durch Wetzlar (blau und violett) kommen Vorschläge für Lückenschließen, Verengungen oder für Orte, an denen Radfahrer und Zebrastreifen nötig sind. (Foto: Reuber)



WNZ 05.10.2018

## „Stückwerk funktioniert .... nicht“

**NAHMOBILITÄT** Bei Radspaziergängen durch die Stadt fallen viele Schwachstellen auf

Von Pascal Reuber

**WETZLAR** Es gibt genug Verkehrsraum in Wetzlar. Er ist nur sehr einseitig verteilt. Das ist die eine Erkenntnis aus Teil 2 der Bürgerbeteiligung am Nahmobilitätskonzept.

Erkenntnis Nummer zwei: Radwege seltlich neben Straßen zu führen, ist fast immer Unsinn. Nirgends zeigt sich das so deutlich wie auf der Frankfurter Straße: Radler, die vom Rechtenbach oder vom Klinikum kommen, müssen nach dem Kreiseln an der Forsthausstraße erst auf der Fahrbahn radeln. Nach 200 Metern beginnt ein Gehweg, der für Radler frei gegeben ist. Kurz vor der Einmündung zur Straße „Unter dem Ahorn“ engt die Bushaltestelle den Weg ein. Es



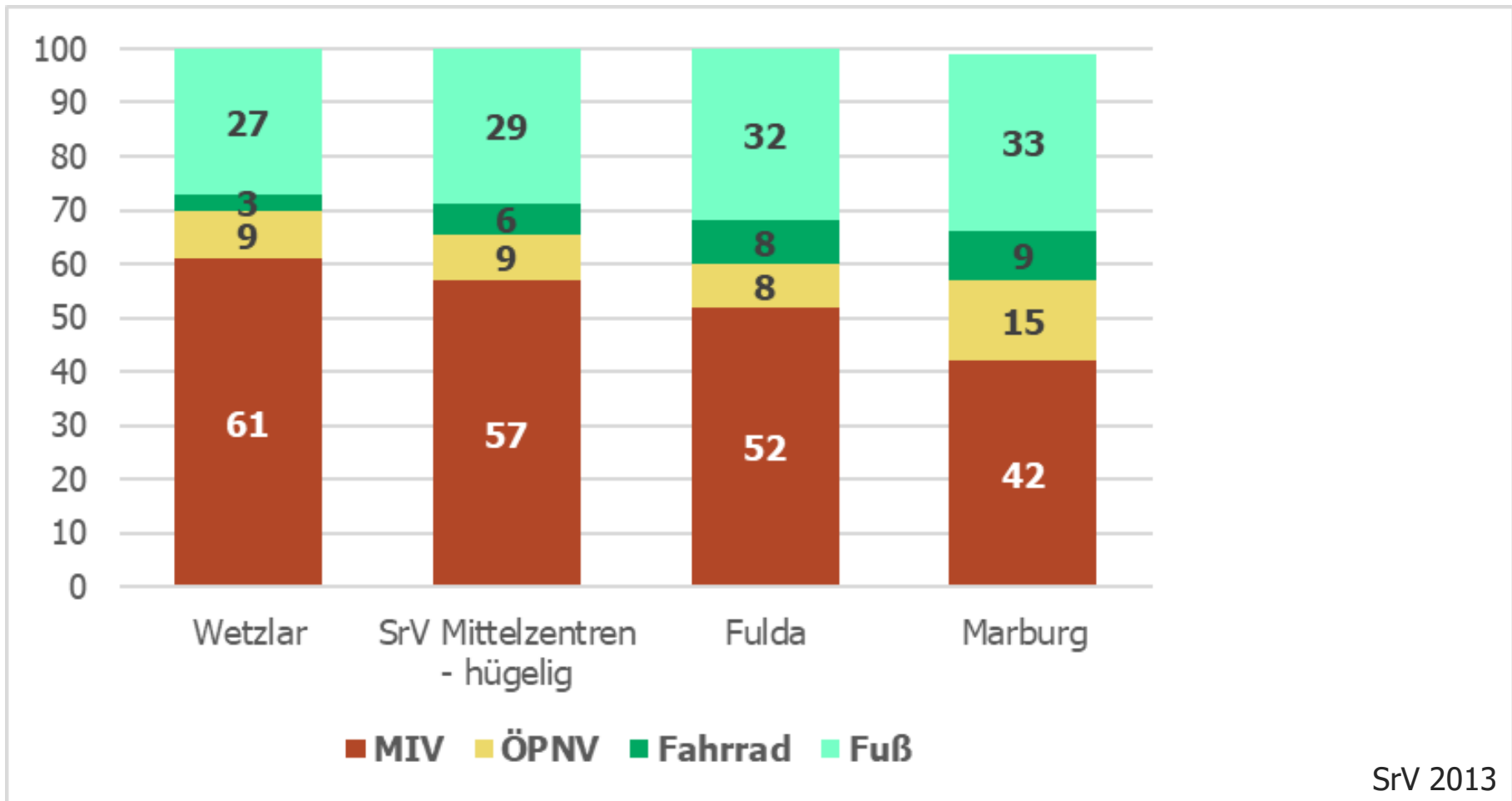


# Zielsetzungen

- 1. Aufenthalts- und Lebensqualität erhöhen**
- 2. Steigerung des Rad- und Fußverkehrsanteils am Modal-Split**
- 3. Subjektive und objektive Verkehrssicherheit verbessern, besonders für Kinder, Pendler, Touristen und Senioren**
- 4. Steigerung des Komforts für Radfahrer und Fußgänger durch kontinuierliche, attraktive und klar verständliche Führungsformen**
- 5. Wirtschaftliche und touristische Potentiale nutzen**
- 6. Rücksichtnahme im Verkehr steigern - Orientierung an den schwächsten Teilnehmern**
- 7. Nachhaltige Mobilitätskultur etablieren**

Ergänzungen aus dem Workshop

# Modal Split im Städtevergleich



SrV 2013

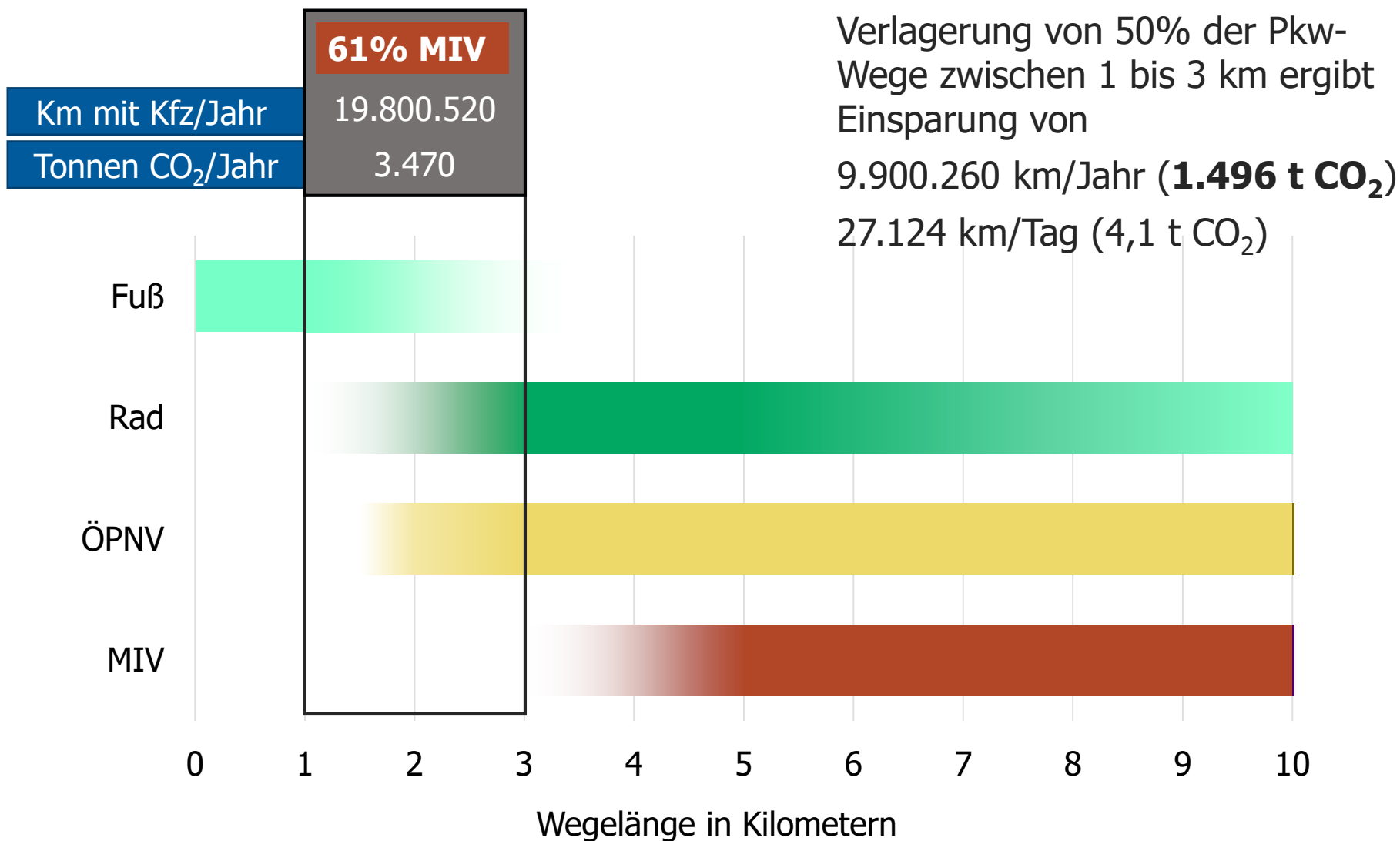
# Mögliche CO<sub>2</sub> - Einsparung

Mit der Steigerung des Radverkehrsanteils **von 3% auf 7%\*** können insgesamt ca. 8,1 Mio. Pkw-Km pro Jahr auf das Fahrrad verlagert werden.

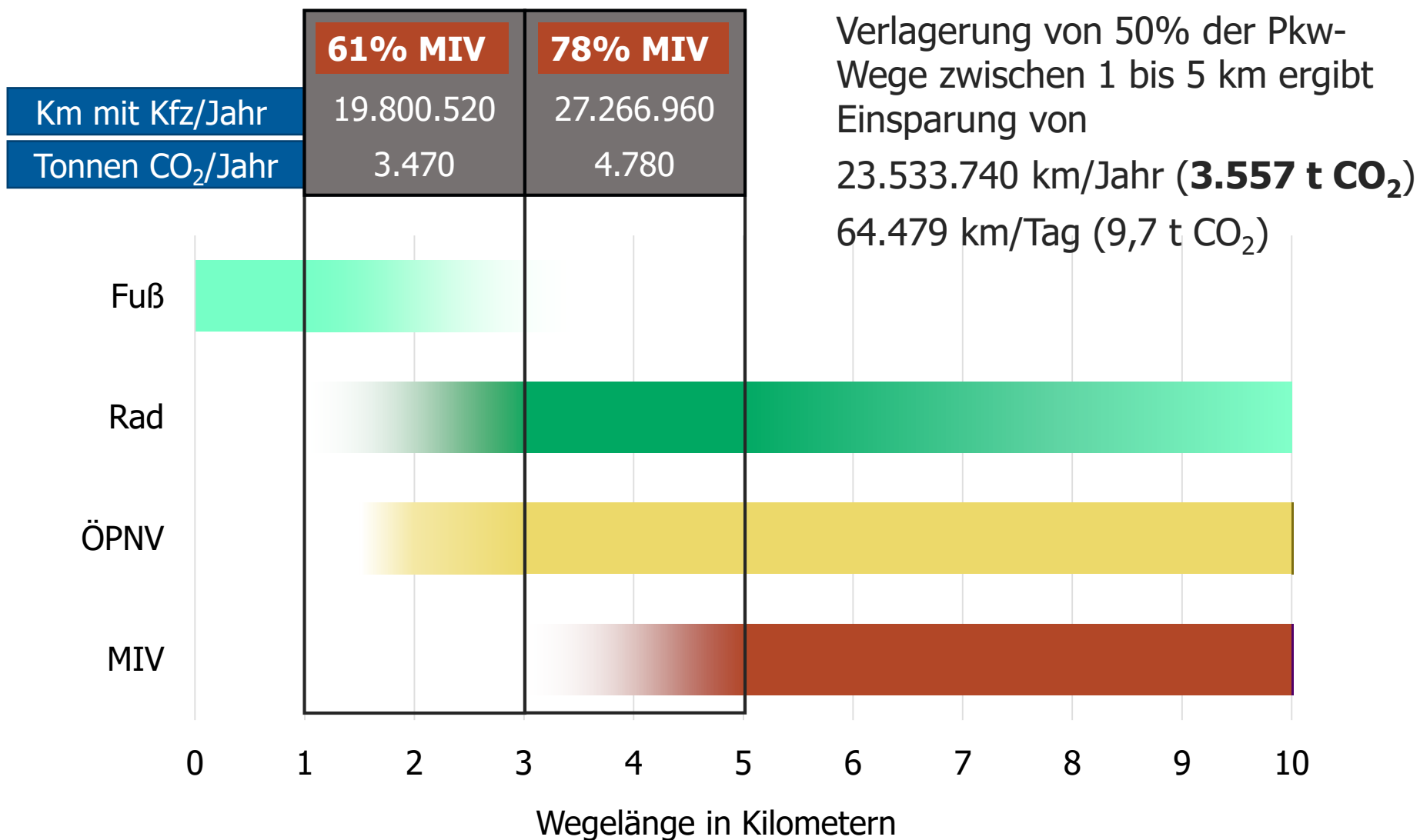
Dies entspricht einer Einsparung von **1.100 t CO<sub>2</sub> pro Jahr.**

7% entspricht dem Durchschnitt hügeliger Mittelzentren in Hessen (SrV 2013)

# Verlagerungs-Potential (perspektivisch)



# Verlagerungs-Potential



SrV; Mobilitätssteckbrief für Wetzlar. 2013

# Flächenverbrauch der Verkehrsmittel

## Pkw



## Bus



## Fahrrad



Quelle: Stadt Münster

# Möglichkeiten für die Zukunft



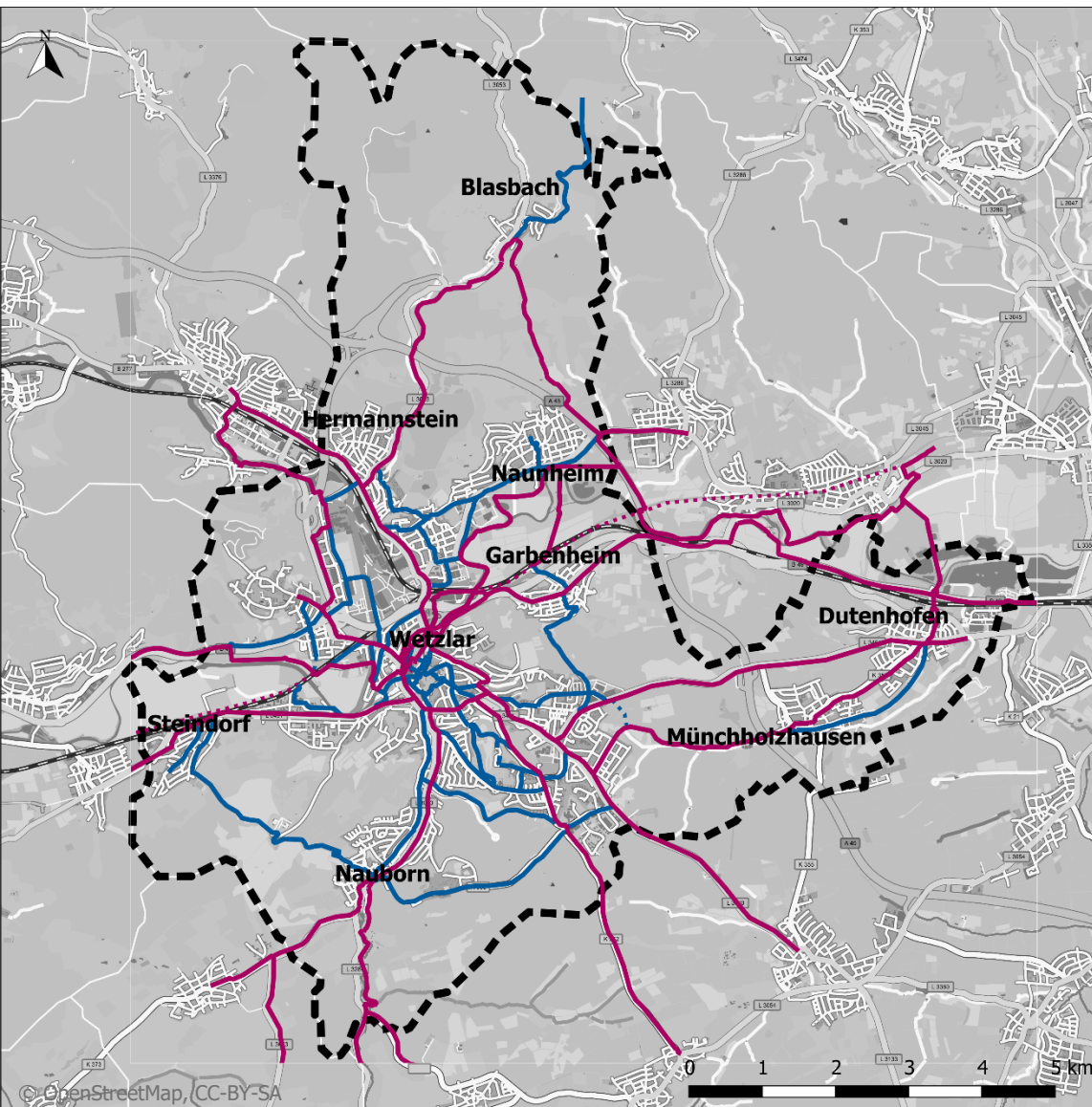
Quelle: [www.carsharing.de](http://www.carsharing.de) [Zugriff: 30.12.2017]

## *Radverkehr als System fördern*

- Infrastruktur
- Abstellanlagen
- Wegweisung
- Verknüpfung mit ÖPNV
- Strukturen und Rahmenbedingungen
- Kommunikation und Verhalten



# Radwegenetz (ergänzt auf Grundlage des 1. Bürger-Workshops)








## Hauptrouten (73 km)

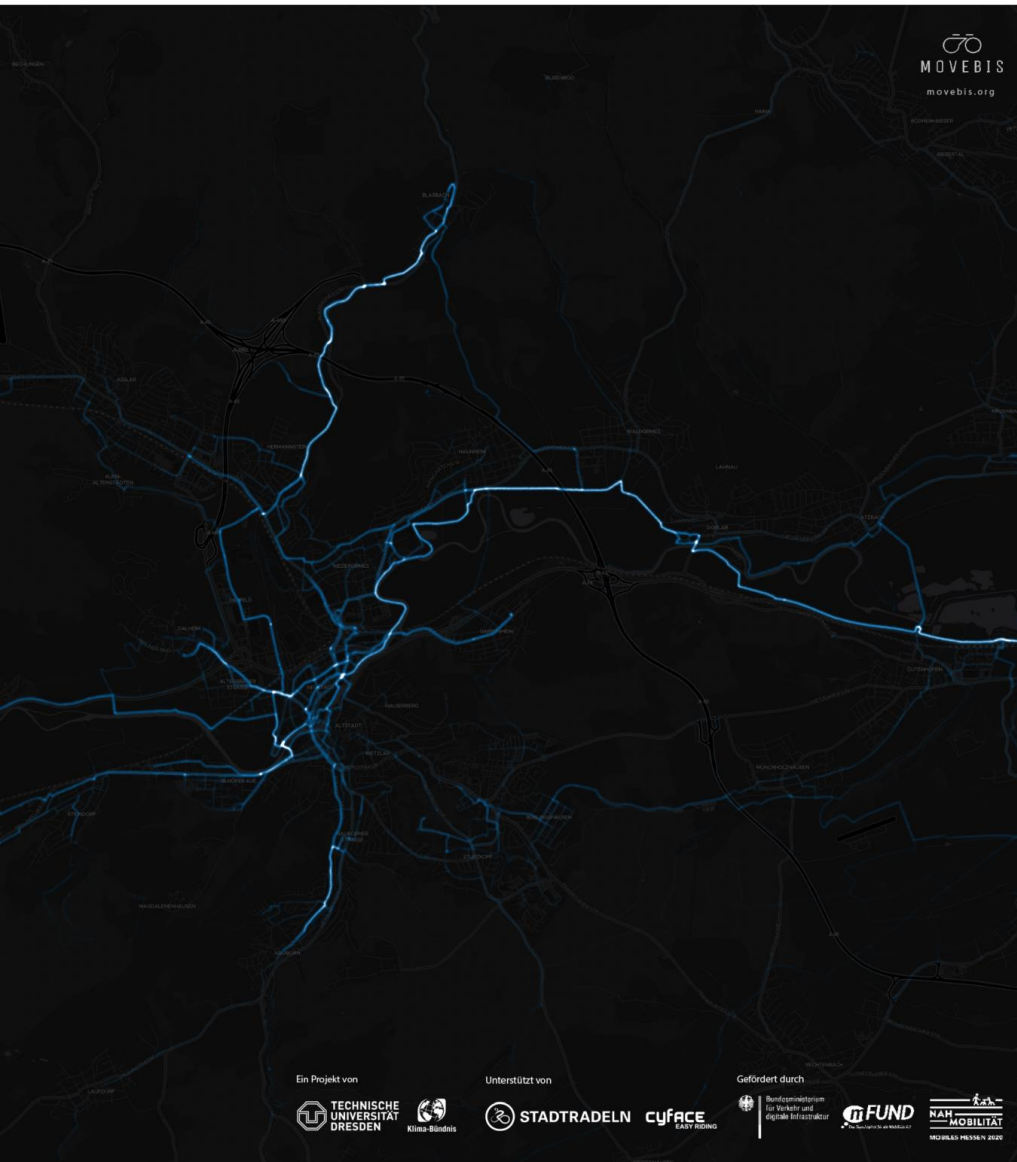
- Verbindung wichtigste Quell- und Zielorte

## Nebenrouten (52 km)

- Verbinden Hauptrouten oder Stadtteile untereinander
- Alternativrouten

-  Hauptroute
-  Nebenroute
-  Zukünftige Hauptroute (aktuell Netzlücke)
-  Zukünftige Nebenroute (aktuell Netzlücke)
- Blasbach** Stadtteil
-  Untersuchungsgebiet

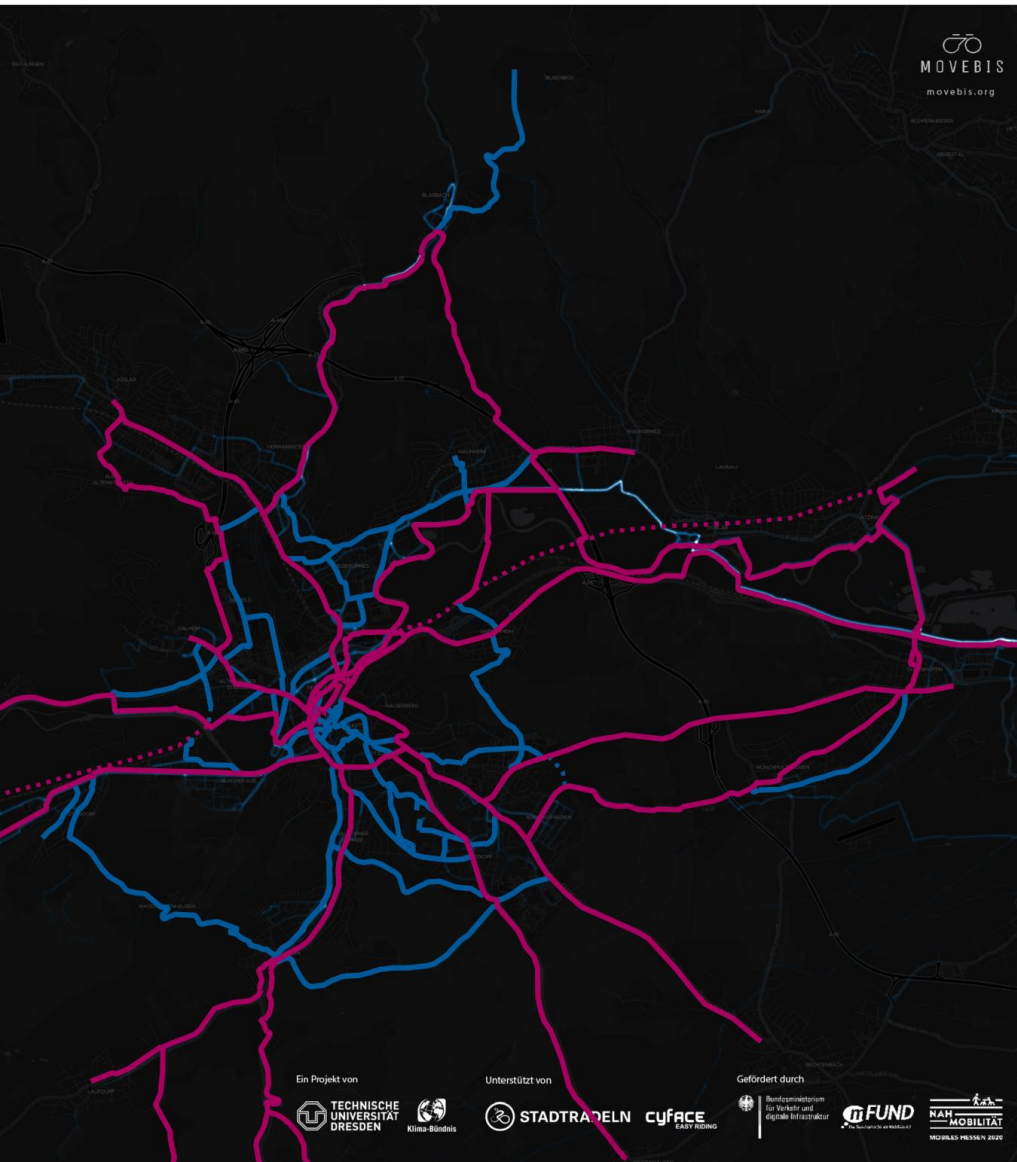
# Stadtradeln 2018 - Netzabgleich



## Ergebnis der Tracking-Daten der Stadtradeln-Aktion 2018

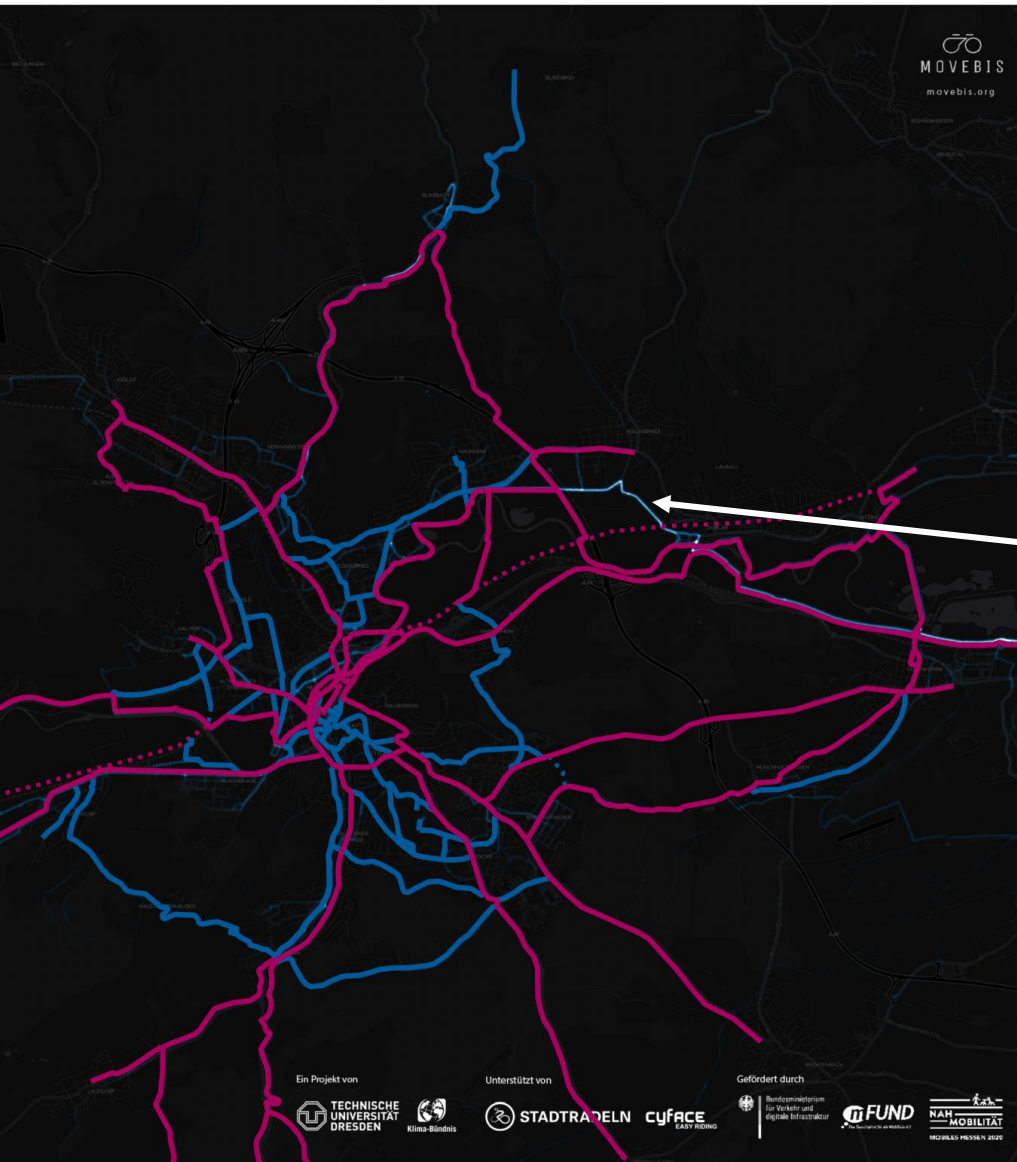
- Zeigt Trassen von besonderer Relevanz/ Frequentierung für Pendler- und Freizeitverkehr
- Nicht repräsentativ wegen freiwilliger Teilnahme / freiwilligem Tracking

# Stadtradeln 2018 - Netzabgleich



*Das Radwegenetz wird bestätigt*

# Potentialindikator: Stadtradeln 2018



*Das Radwegenetz wird bestätigt*

Baustellenumleitung R7



# Strategien und Handlungsschwerpunkte

# Radverkehr als System fördern

## *Infrastruktur*

Direkte, sichere und komfortable Führung entsprechend der Vorgaben der ERA, besonders auf den Haupt- und Nebenrouten.

### *Umsetzungsorientierte Ausrichtung*

- Priorisierte Ausrichtung auf einzelne Routen mit hohem Potenzial.
- Planung bevorzugt „zwischen den Borden“.

# Koalitionsvertrag CDU – Grüne (Hessen)

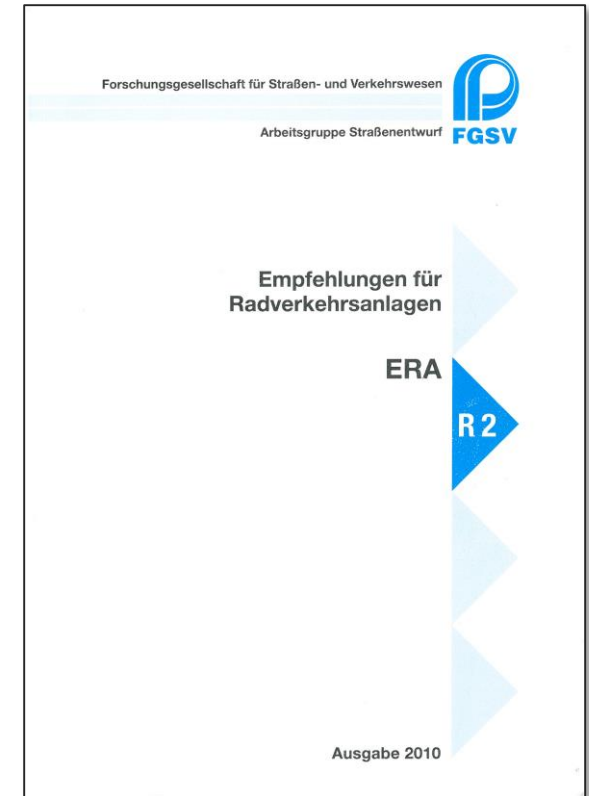
## II. Mobilität und Infrastruktur verbessern:

### Rad- und Fußverkehr stärken

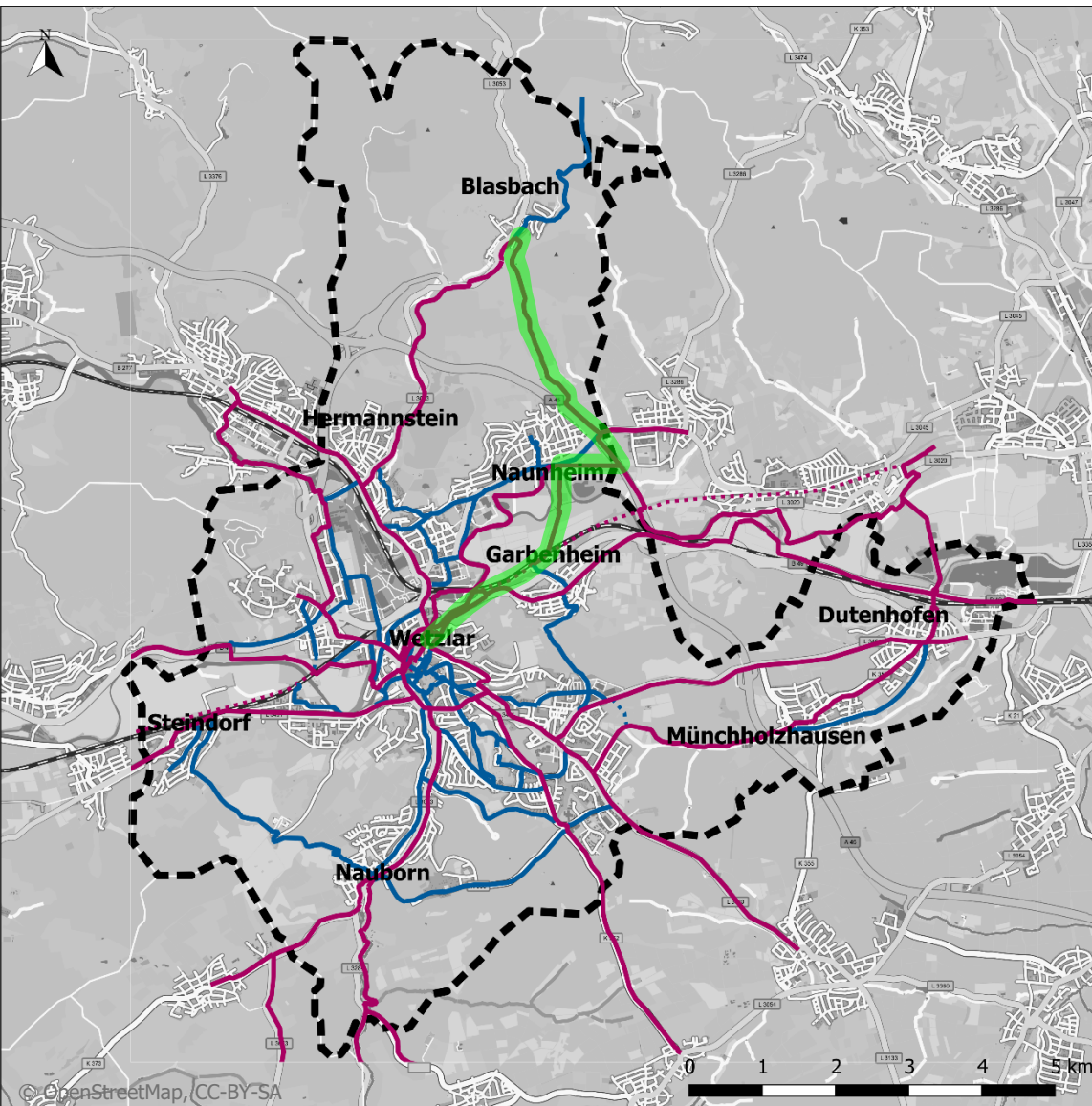
„Wir wollen Musterlösungen für Radverbindungen einschließlich des Standards der ERA (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen), Raddirektverbindungen und Radschnellverbindungen sowie Musterlösungen für Fußverkehrsanlagen einschließlich des Standards der EFA (Empfehlungen für Fußverkehrsanlagen [...]) einführen und sie den Kommunen zur Umsetzung empfehlen.“

Koalitionsvertrag zwischen CDU Hessen und Bündnis90/Die Grünen Hessen für die 20. Legislaturperiode

<https://www.gruene-hessen.de/partei/files/2018/12/Koalitionsvertrag-CDU-GR%C3%9CNE-2018-Stand-20-12-2018-online.pdf>



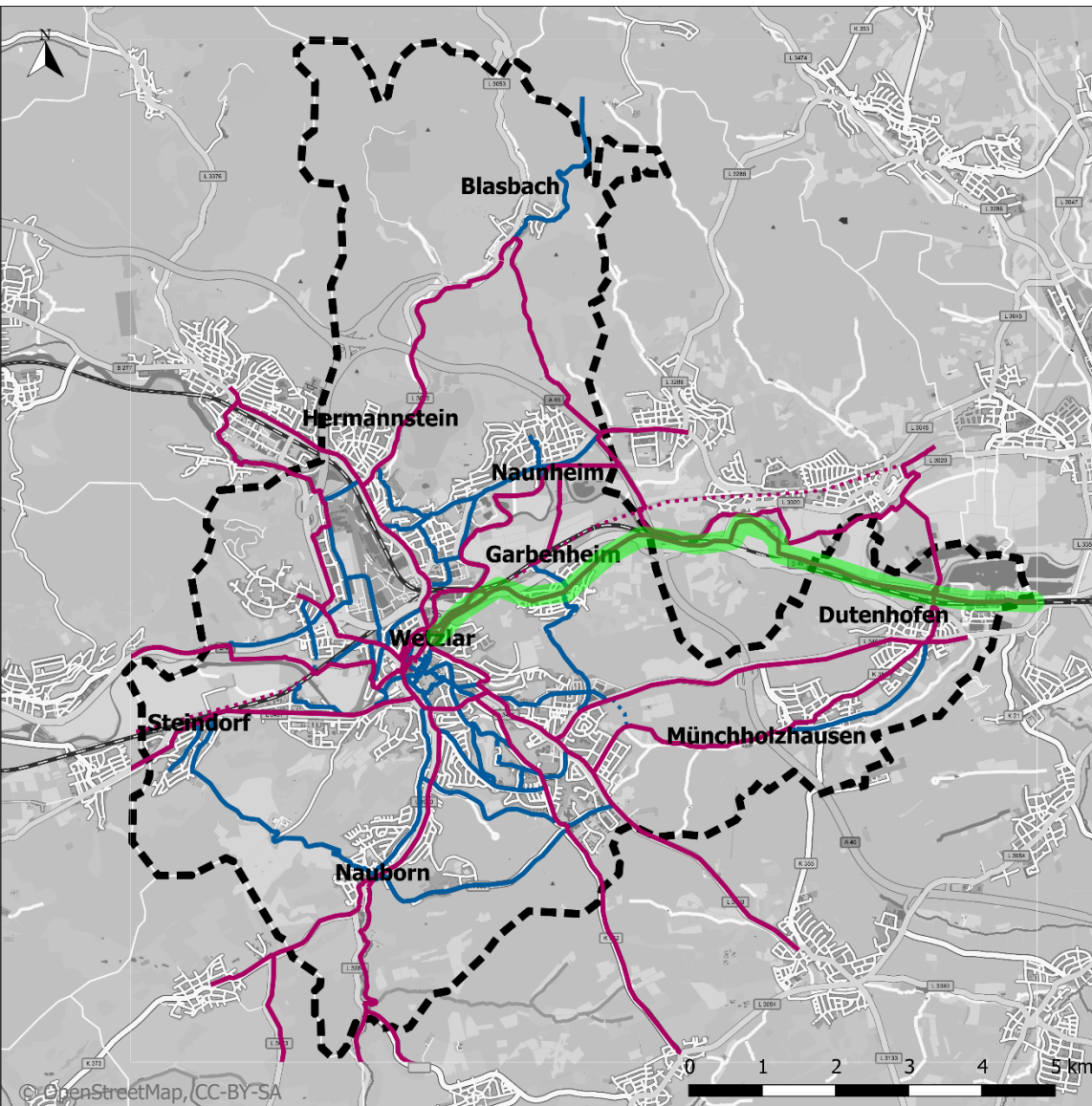
# Radrouten für Wetzlar



Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

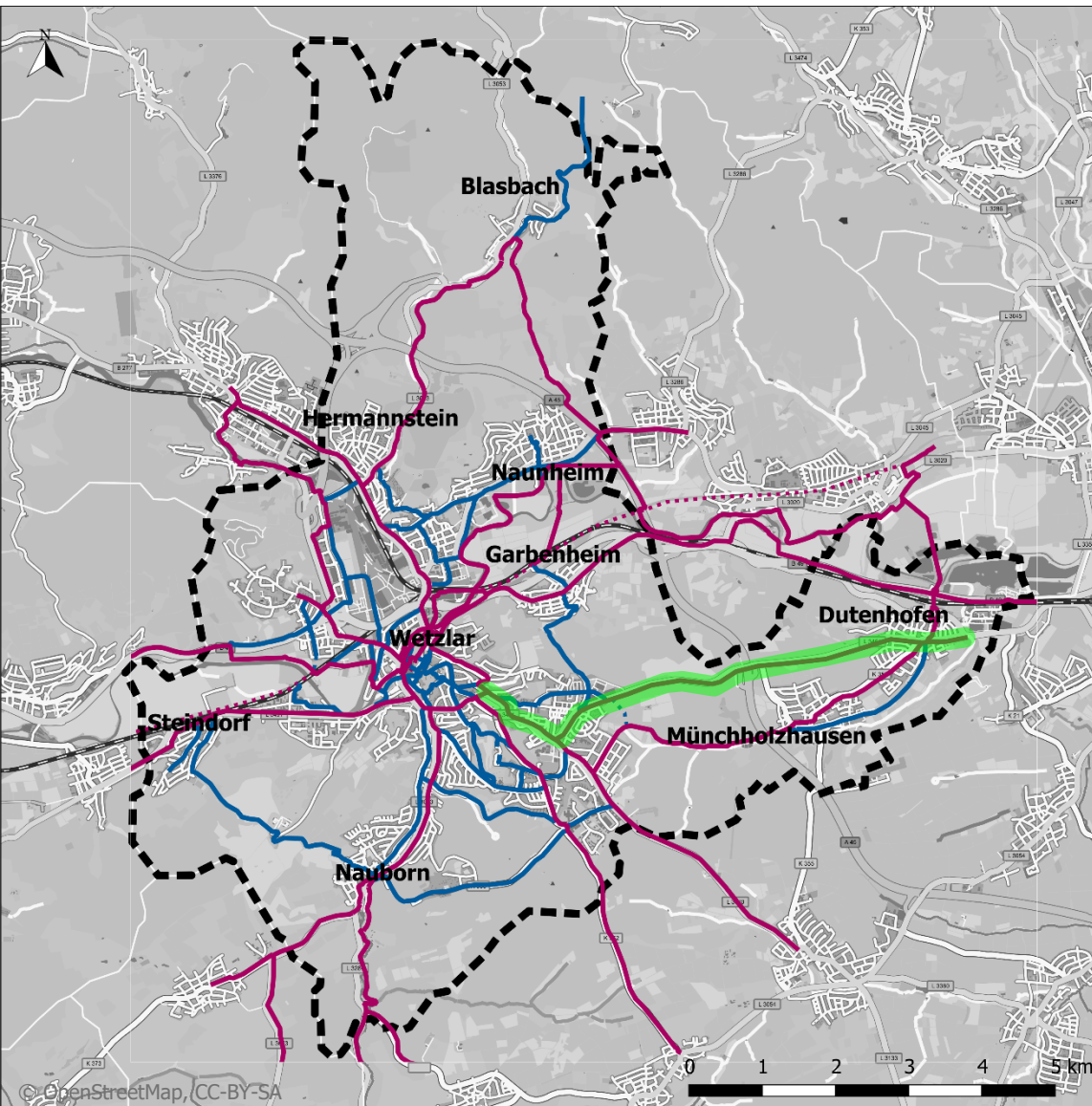


# Radrouten für Wetzlar



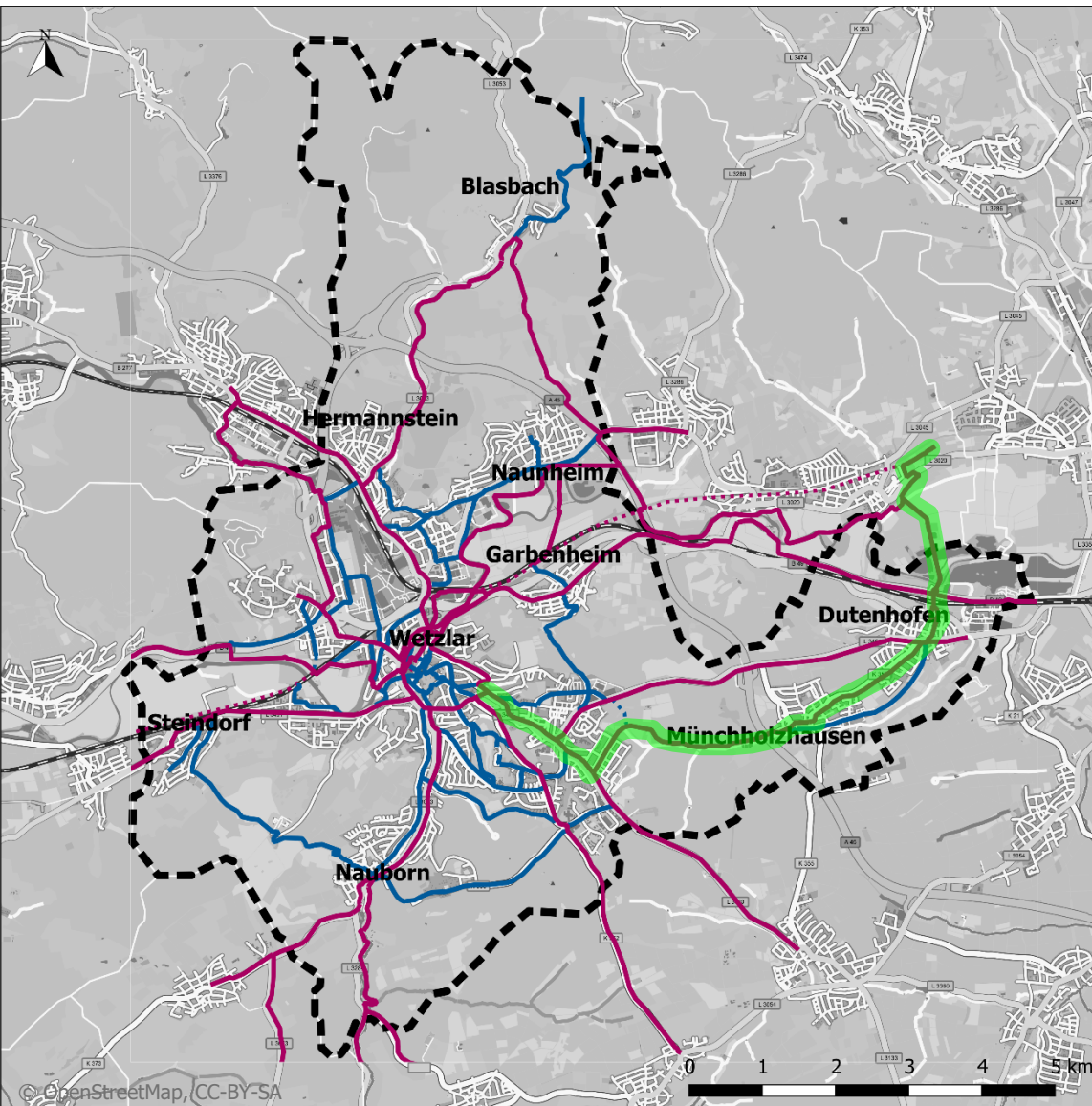
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



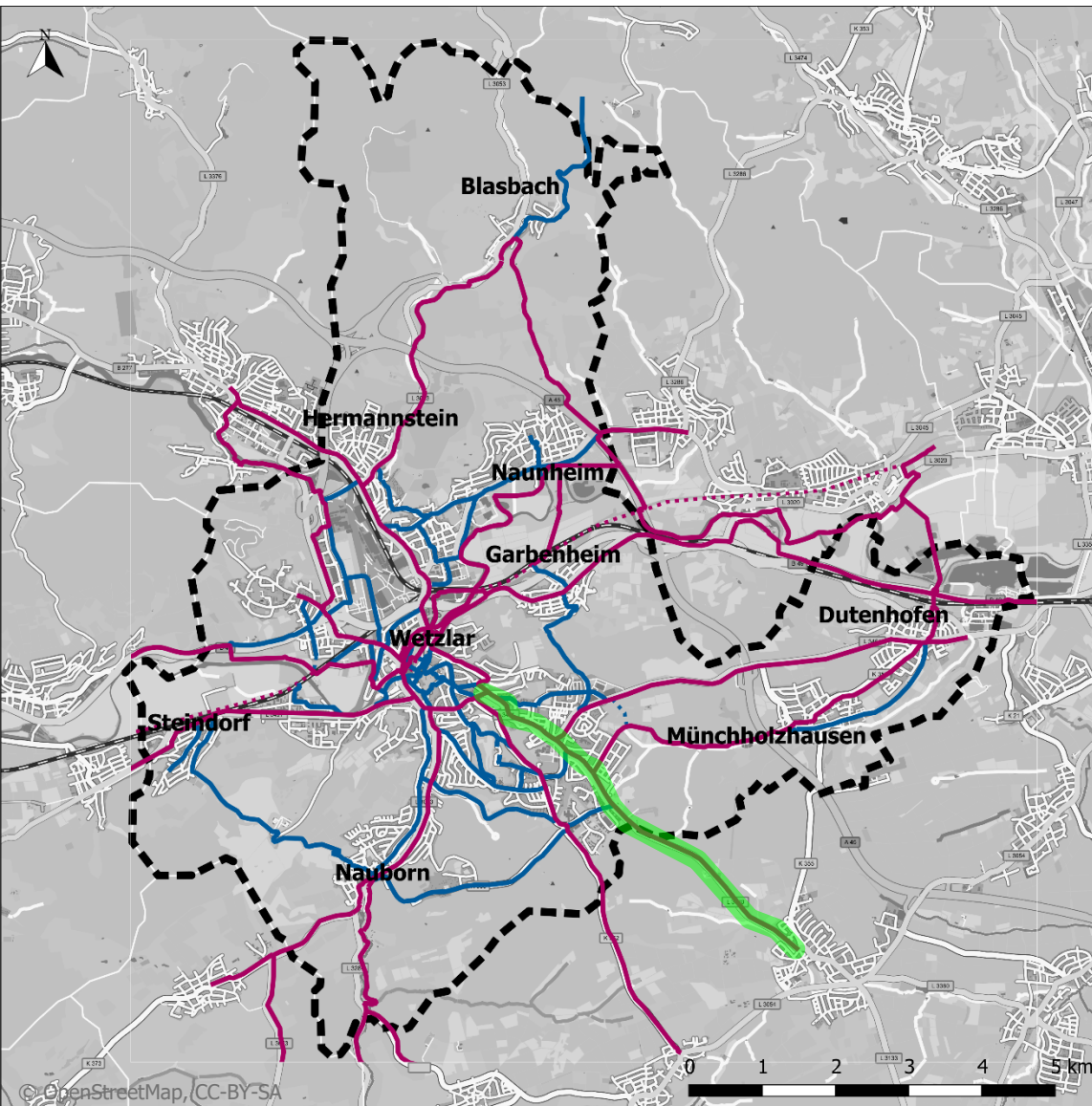
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



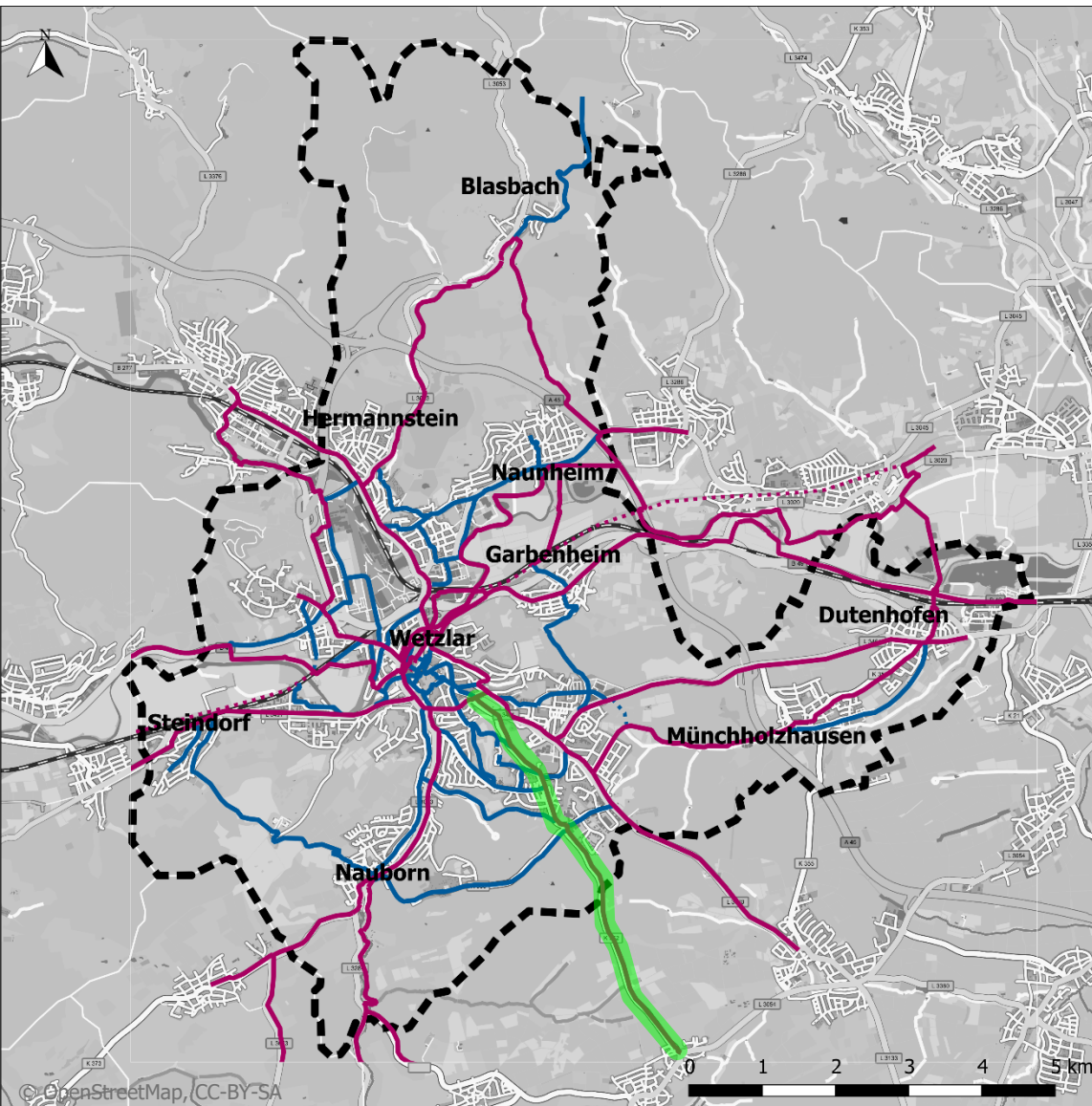
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



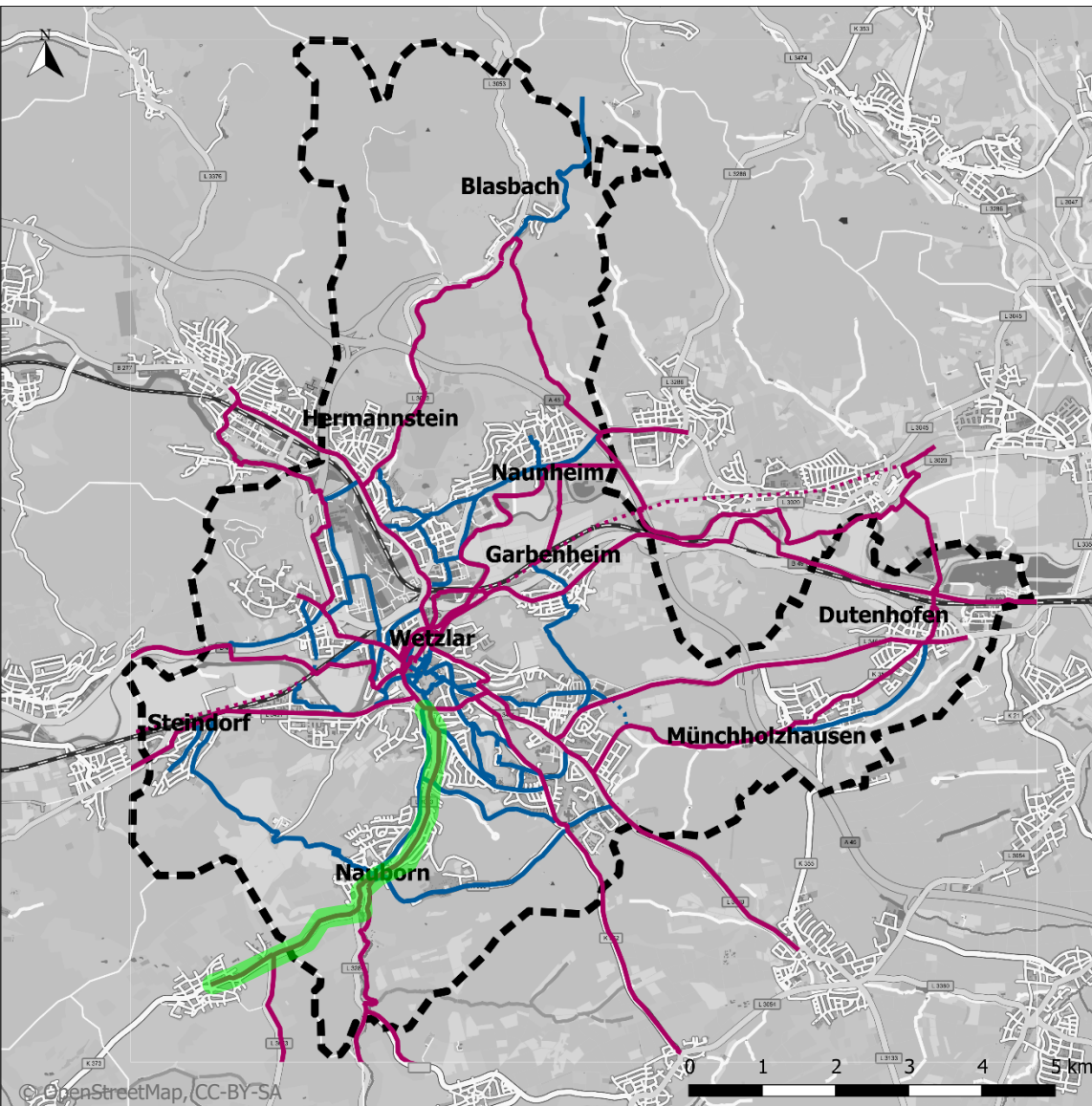
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



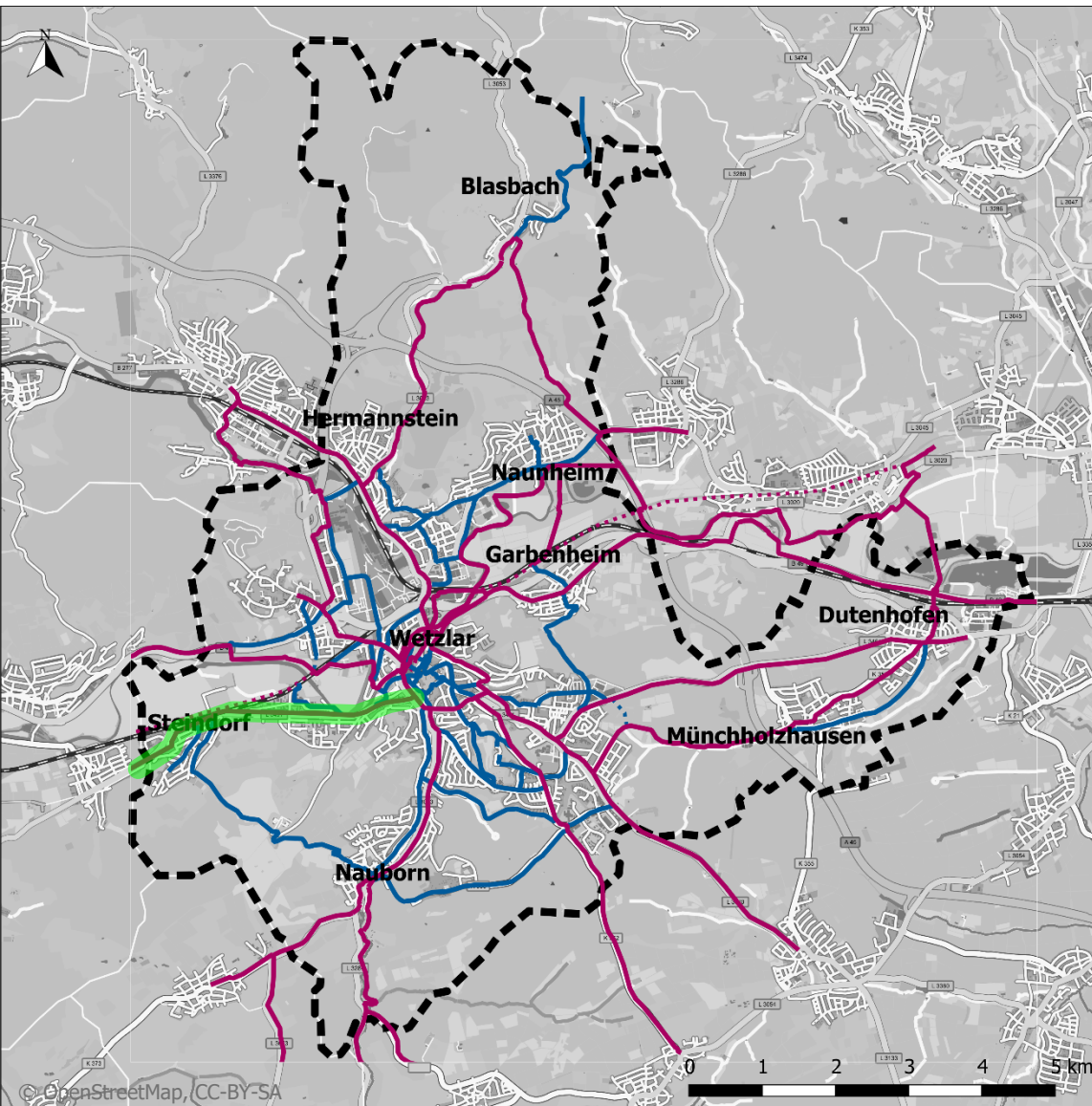
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



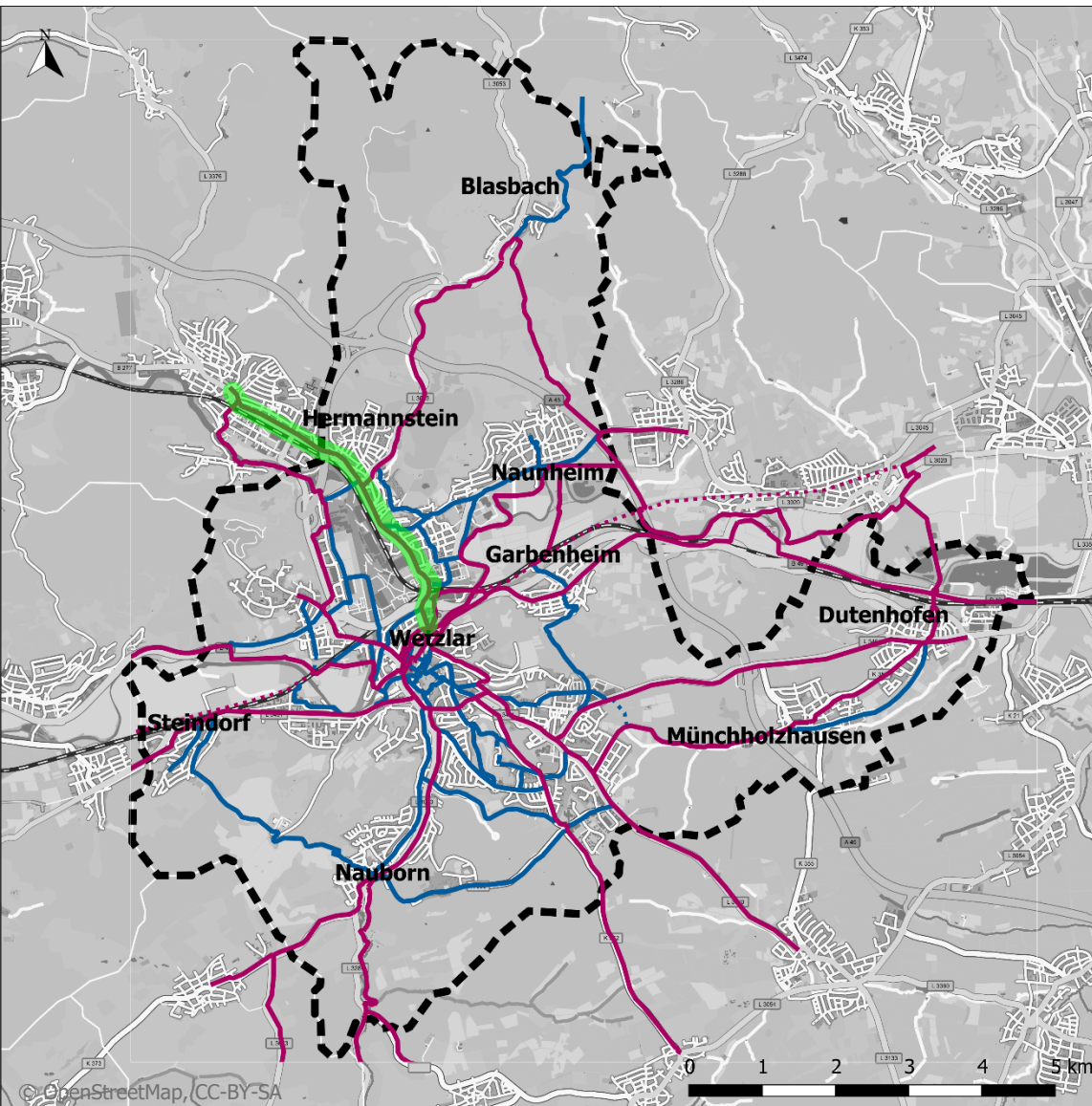
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar



Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

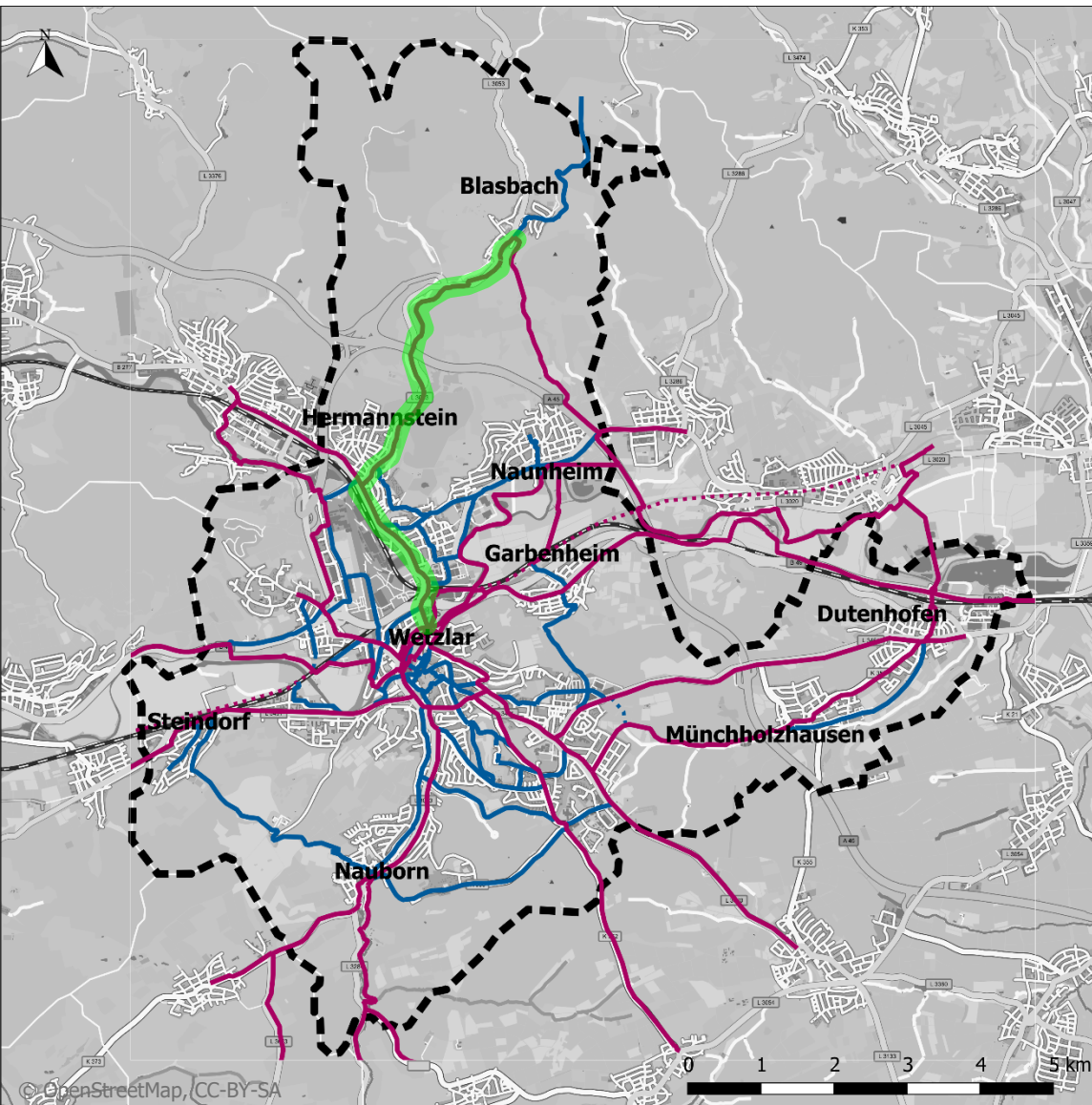
# Radrouten für Wetzlar



Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

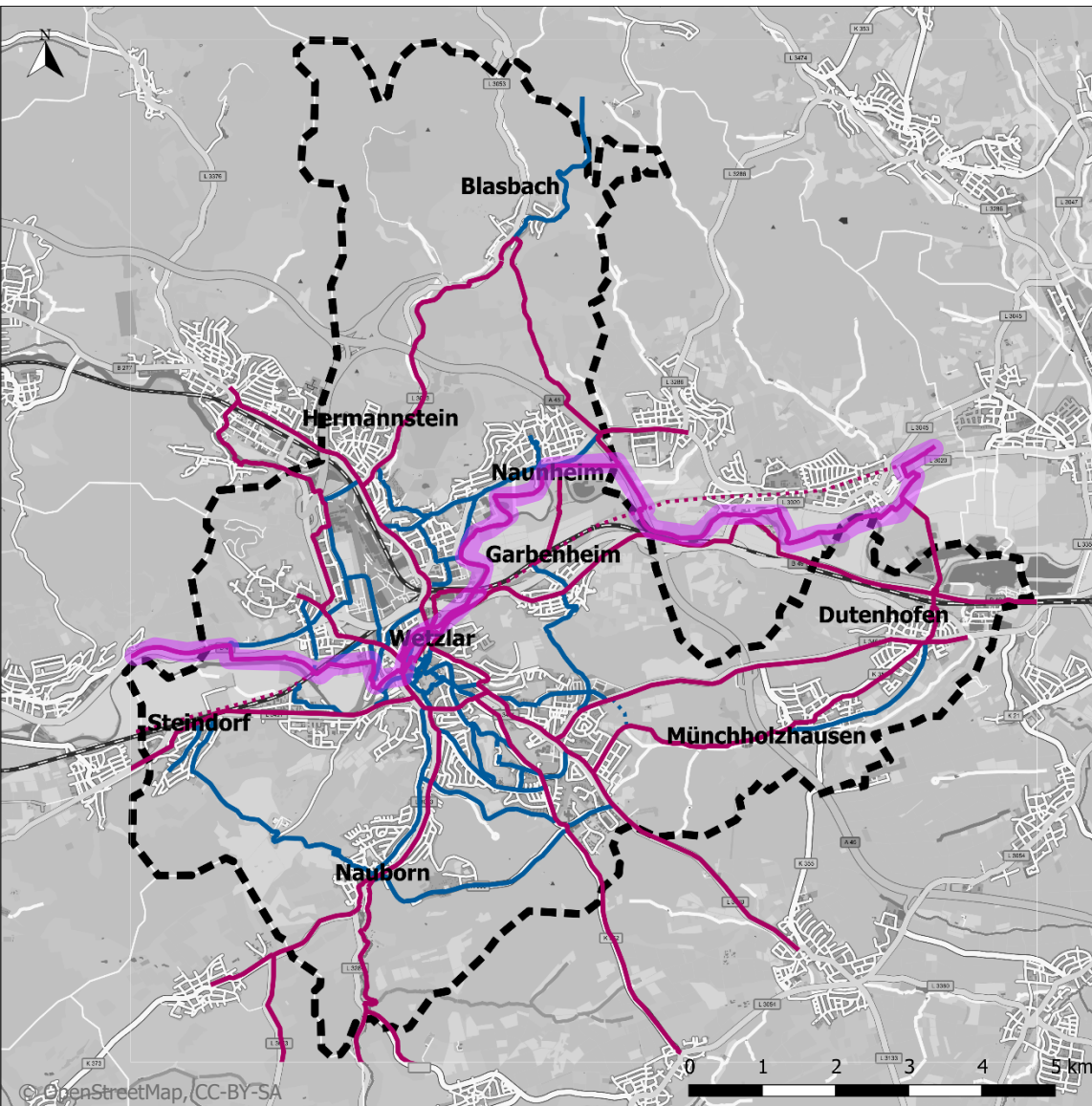


# Radrouten für Wetzlar



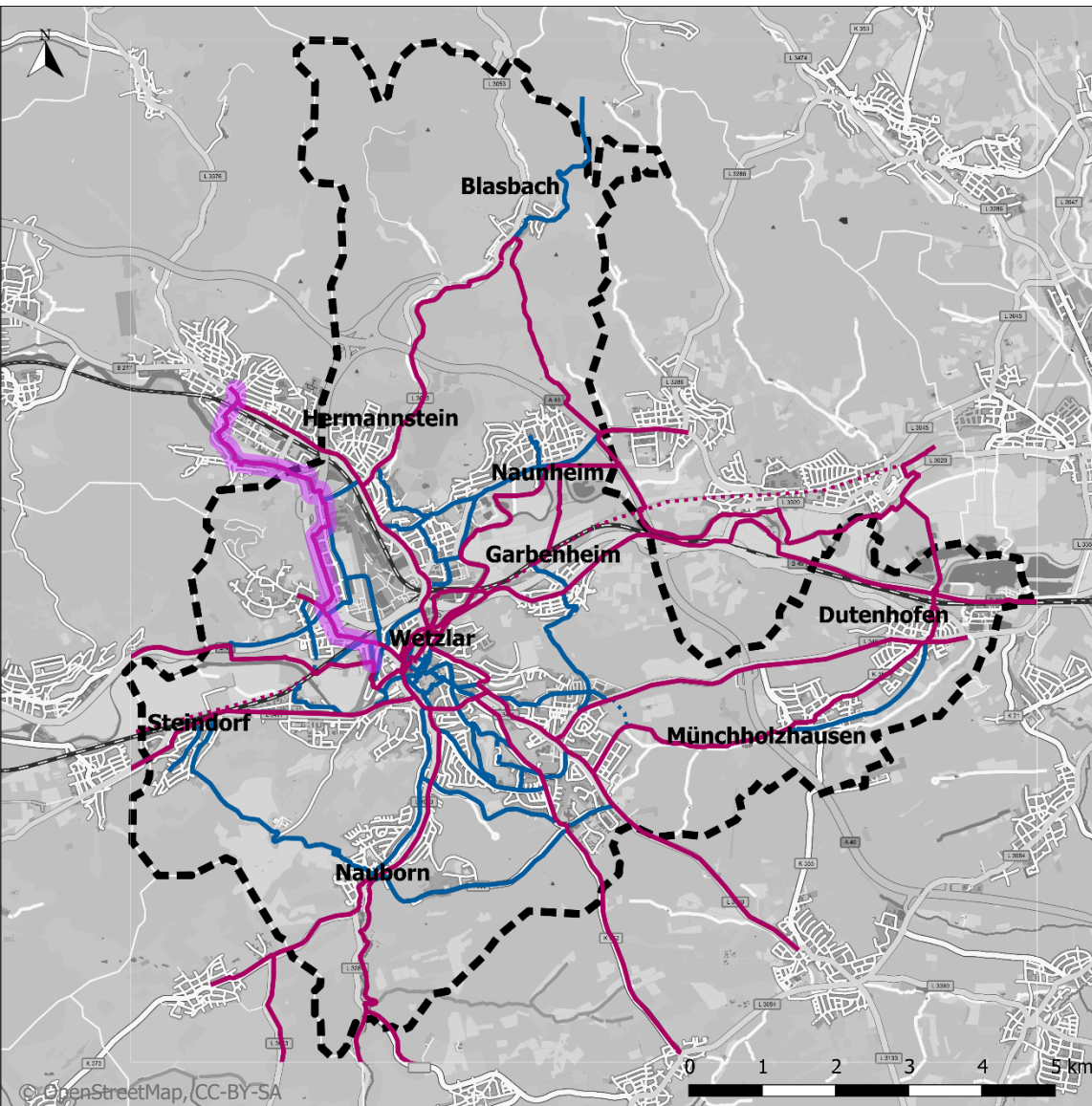
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar

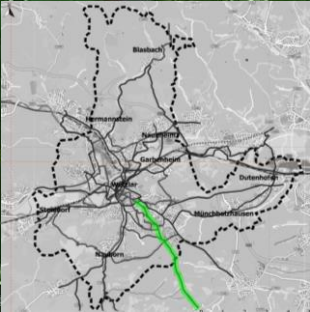


Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar

# Radrouten für Wetzlar

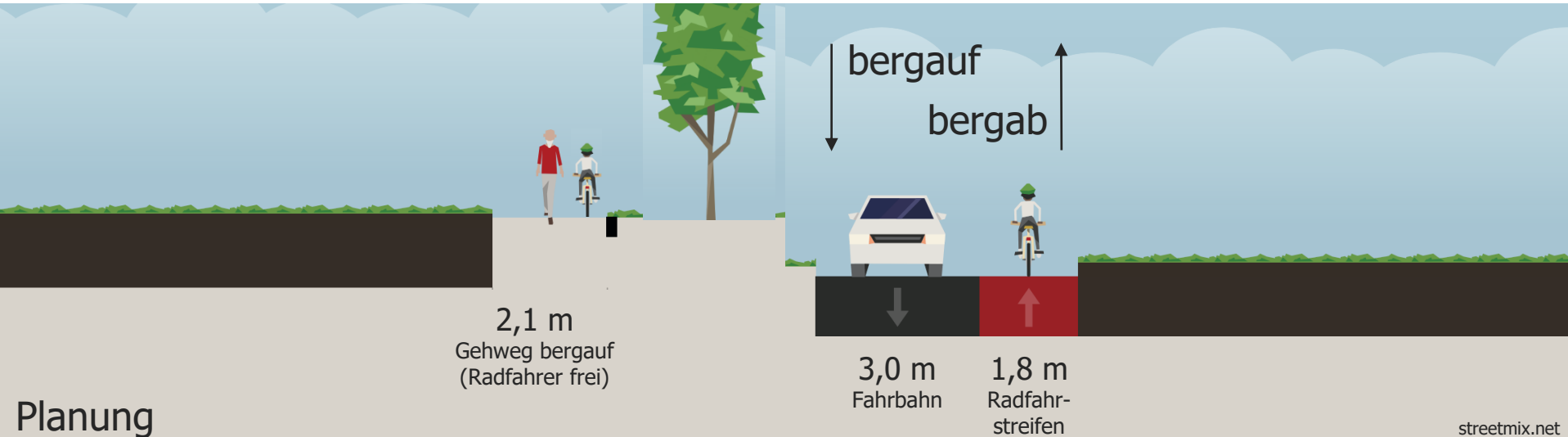
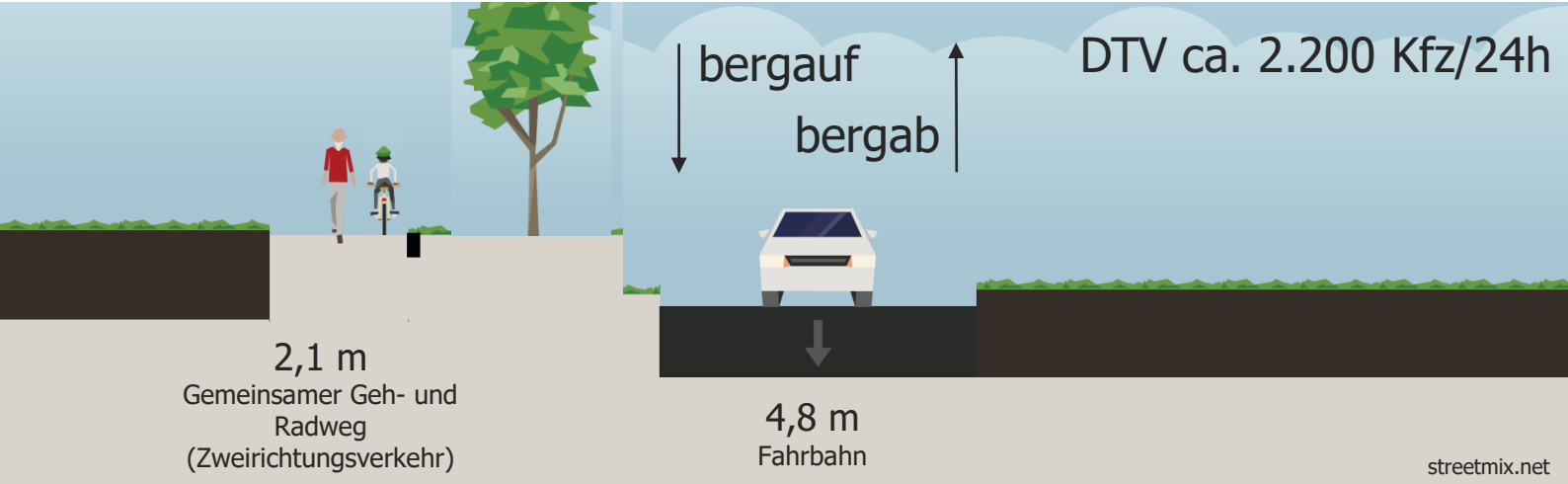


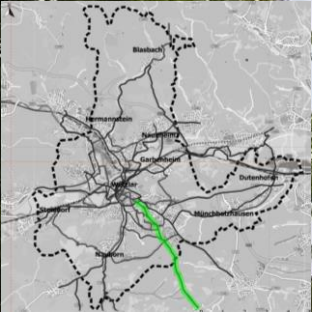
Nr.	Routen	Verlauf
H1	Altstadt - Naunheim - Blasbach	Bahnhof Wetzlar, Naunheim, (Lahnau (Waldgirmes))
H2	Altstadt - Garbenheim - Gießen	Garbenheim, Lahnau, Bahnhof Dutenhofen, Heuchelheim
H3	Altstadt - Büblingshausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Dutenhofen, Kleinlinden
H4	Altstadt - Münchholzhausen - Dutenhofen - Gießen	(Spilburg), Büblingshausen, Münchholzhausen, Dutenhofen, Bahnhof Dutenhofen, Lahnau (Atzbach), Heuchelheim
H5	Altstadt - Rechtenbach	(Spilburg), Büblingshausen
H6	Altstadt - Volpertshausen	(Jugendherberge), Sturzkopf
H7	Altstadt - Nauborn - Laufdorf	Stoppelberger Hohl, Nauborner Straße, Nauborn
H8	Altstadt - Steindorf - Solms	Silhöfer Au, Steindorf, Albshausen
H9	Altstadt - Hermannstein - Aßlar	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
H10	Altstadt - Hermannstein - Blasbach	Neustadt, Niedergirmes, Hermannstein
T1	Lahntalradweg/ R7	Oberbiel, Altstadt Wetzlar, Bahnhof Wetzlar, Naunheim, Lahnau, Heuchelheim, Gießen
T2	Dillradweg	Neustadt, Altenberger Straße, Dalheim, Dillfeld, Kleinaltenstädten, Aßlar



**4,80 m Fahrbahn**  
ausreichend Raum für  
Radfahrstreifen in Gegenrichtung

Friedenstraße





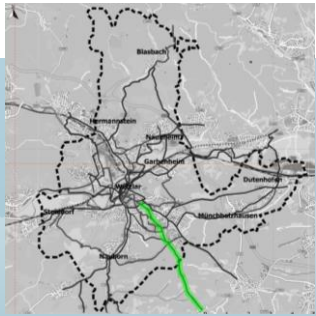
**10,10 m Fahrbahn**  
ausreichend Raum für  
beidseitige Schutzstreifen



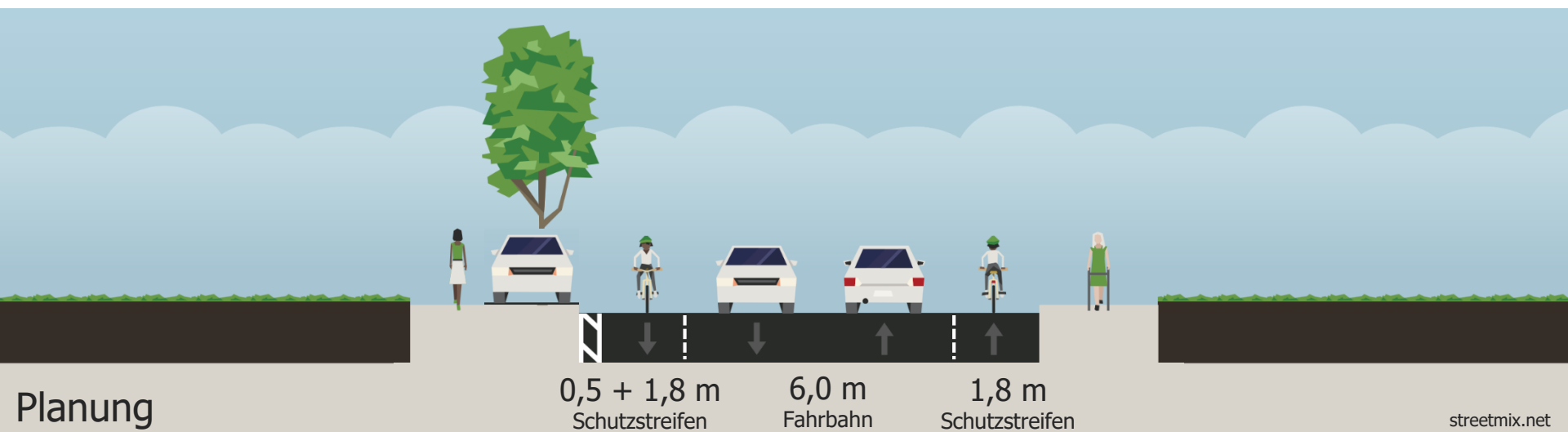
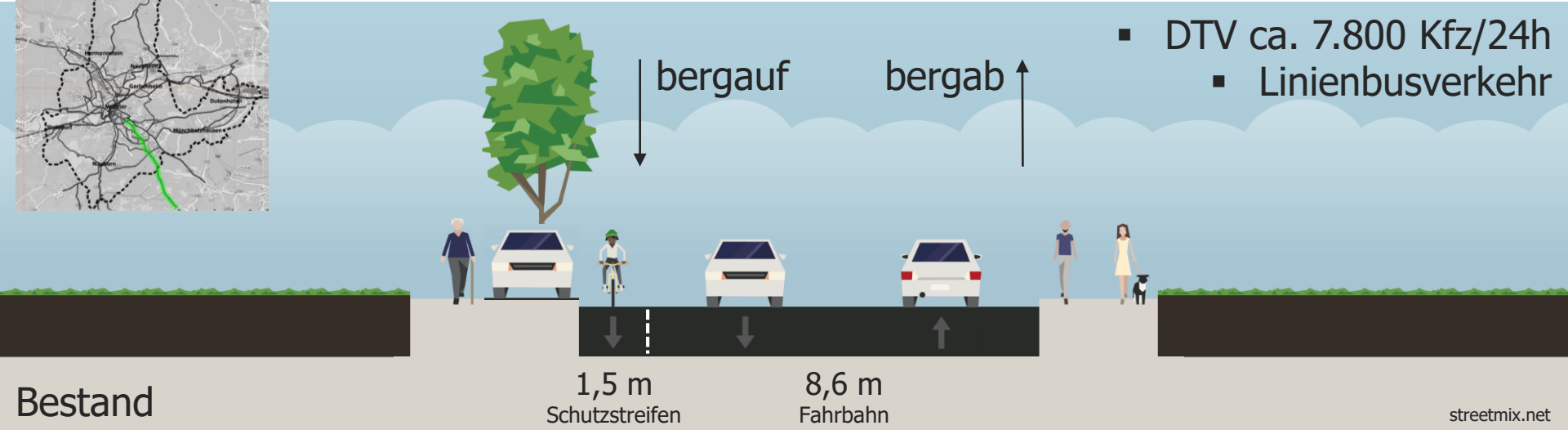
Volpertshäuser Straße

- DTV ca. 7.800 Kfz/24h
- Linienbusverkehr

# Beispiel H6 Volpertshäuser Straße



- DTV ca. 7.800 Kfz/24h
- Linienbusverkehr





**7,00 m Fahrbahn**  
ausreichend Raum für  
einseitigen Schutzstreifen

## 3,60 m Gehweg

nicht ausreichend Raum für:

- Radweg im Zweirichtungsverkehr (3,00 m + Gehweg 2,30 m)
- Getrennter Geh- und Radweg (2,00 m + Gehweg 2,30 m)

FGSV 2010; ERA; S. 25f

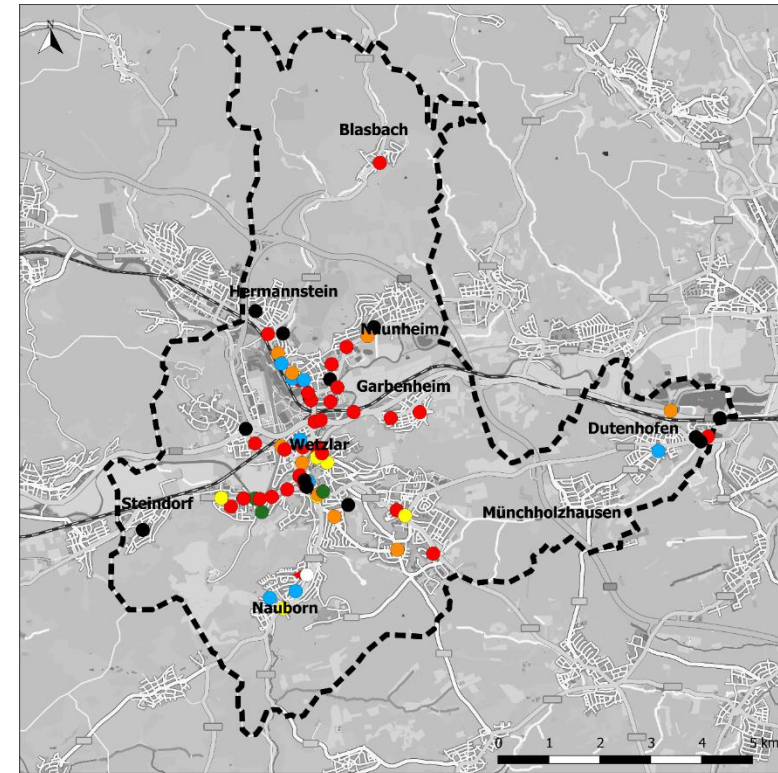
- DTV ca. 15.000 – 25.000 Kfz/24h
- Linienbusverkehr

Braunfelser Straße



# Problematik Zweirichtungsweg

- **ERA 2010:** *Freigabe der linken Seite für den Radverkehr nur **nach sorgfältiger Prüfung und Sicherung der Konfliktpunkte***
- **VwV StVO:** *Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit **besonderen Gefahren** verbunden und soll deshalb **grundsätzlich nicht angeordnet** werden.*



**Auffällig:** Einbiegen/ Kreuzen-Unfall entlang der Ein-/ Ausfallstraßen (●)

*Konflikt zwischen einbiegendem Wartepflichtigen und Vorfahrtberechtigtem z.B. an Knoten, Zufahrten Grundstücke...*

# Objektive Sicherheit - Subjektive Sicherheit



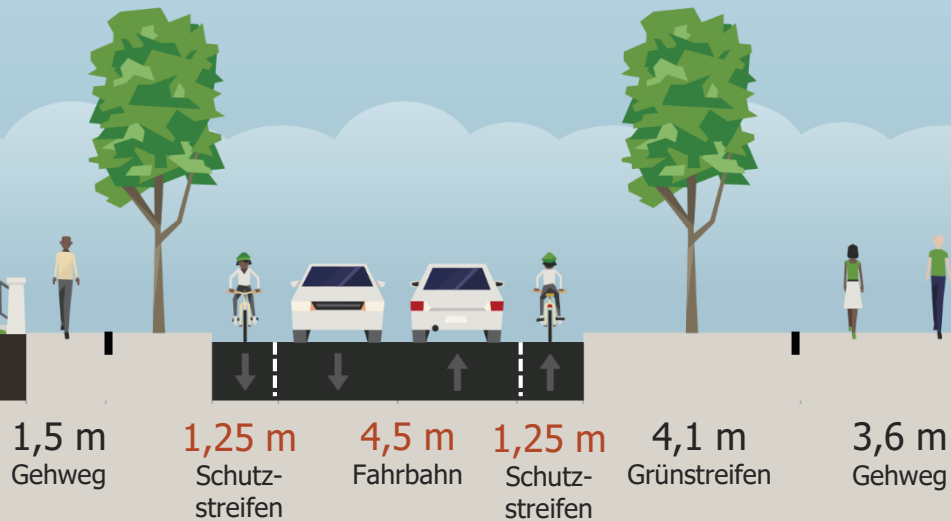
# Beispiel H8 Braunfelser Straße



- DTV ca. 15.000 – 25.000 Kfz/24h
- Linienbusverkehr

streetmix.net

Bestand



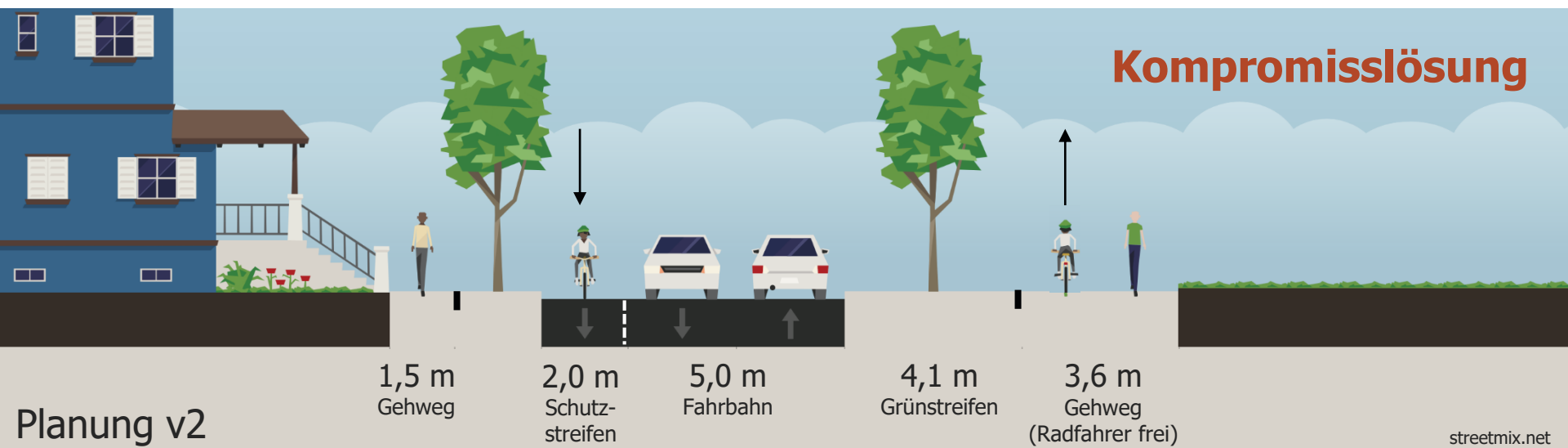
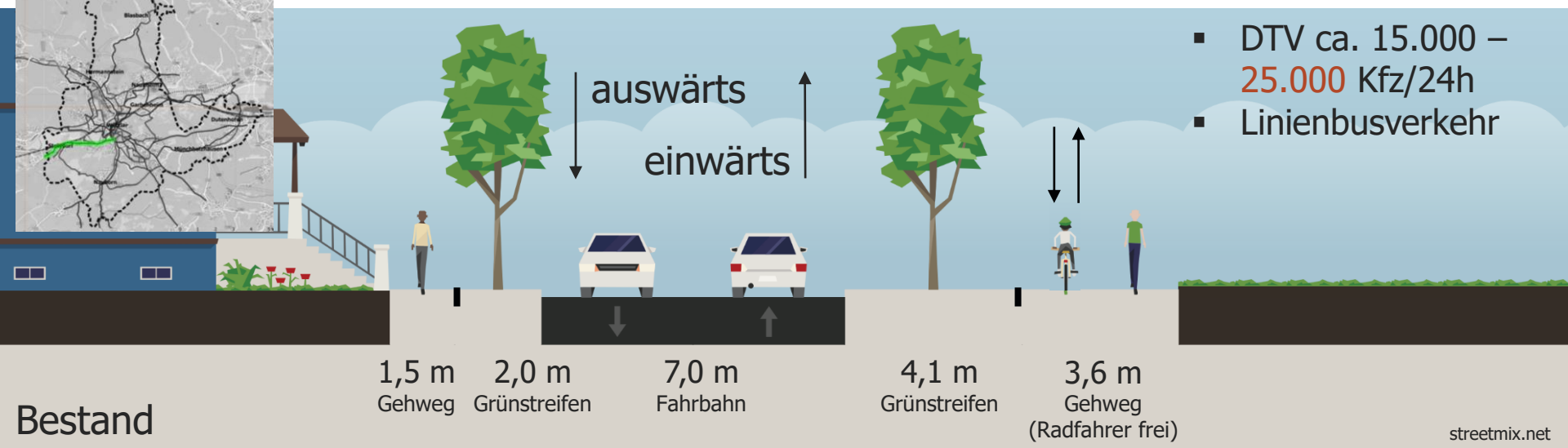
- Verworfen weil:
- Kombination von Mindestmaßen
  - zu hoher DTV

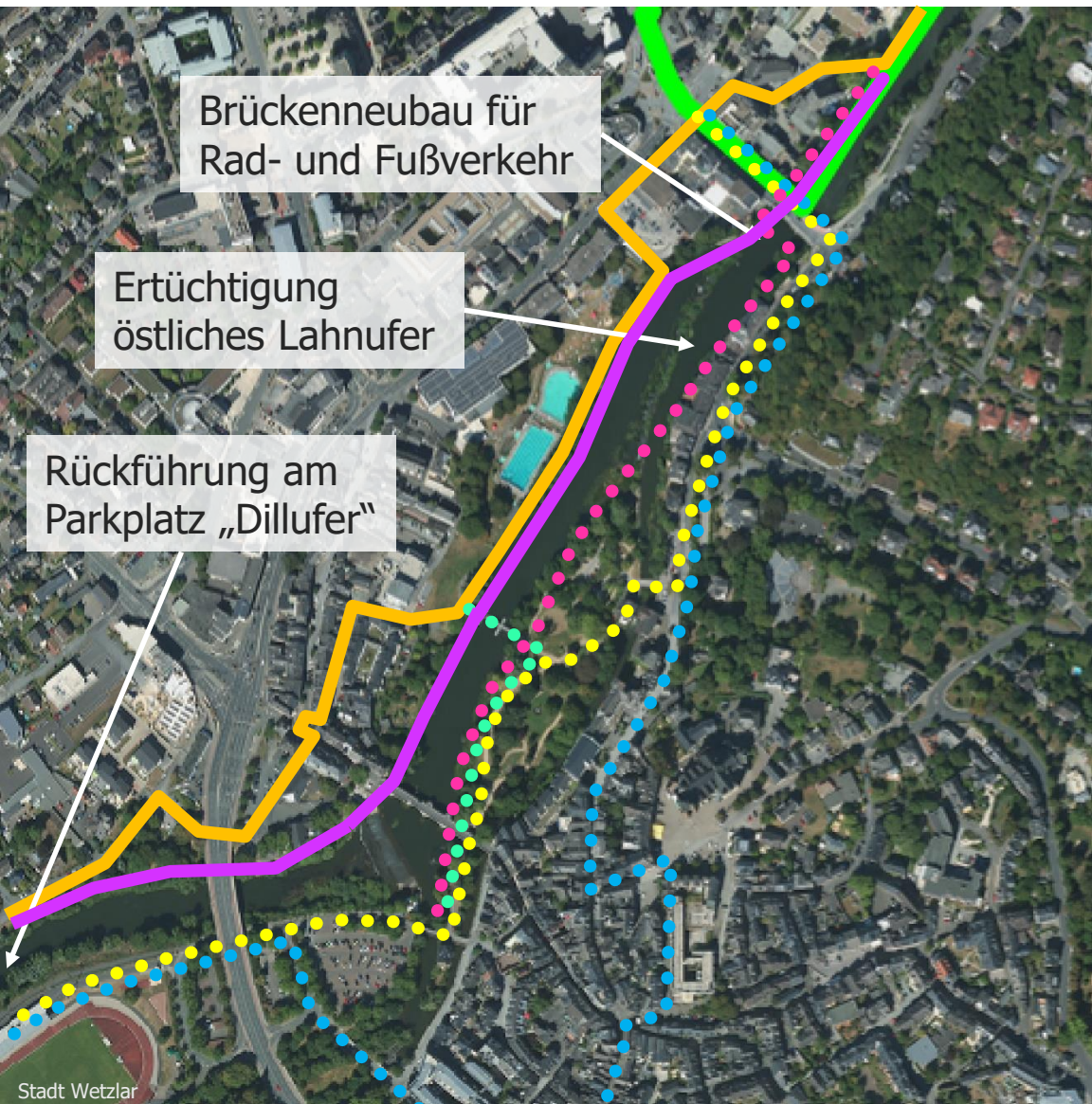
streetmix.net

Planung v1

# Beispiel H8 Braunfelser Straße

- DTV ca. 15.000 – 25.000 Kfz/24h
- Linienbusverkehr

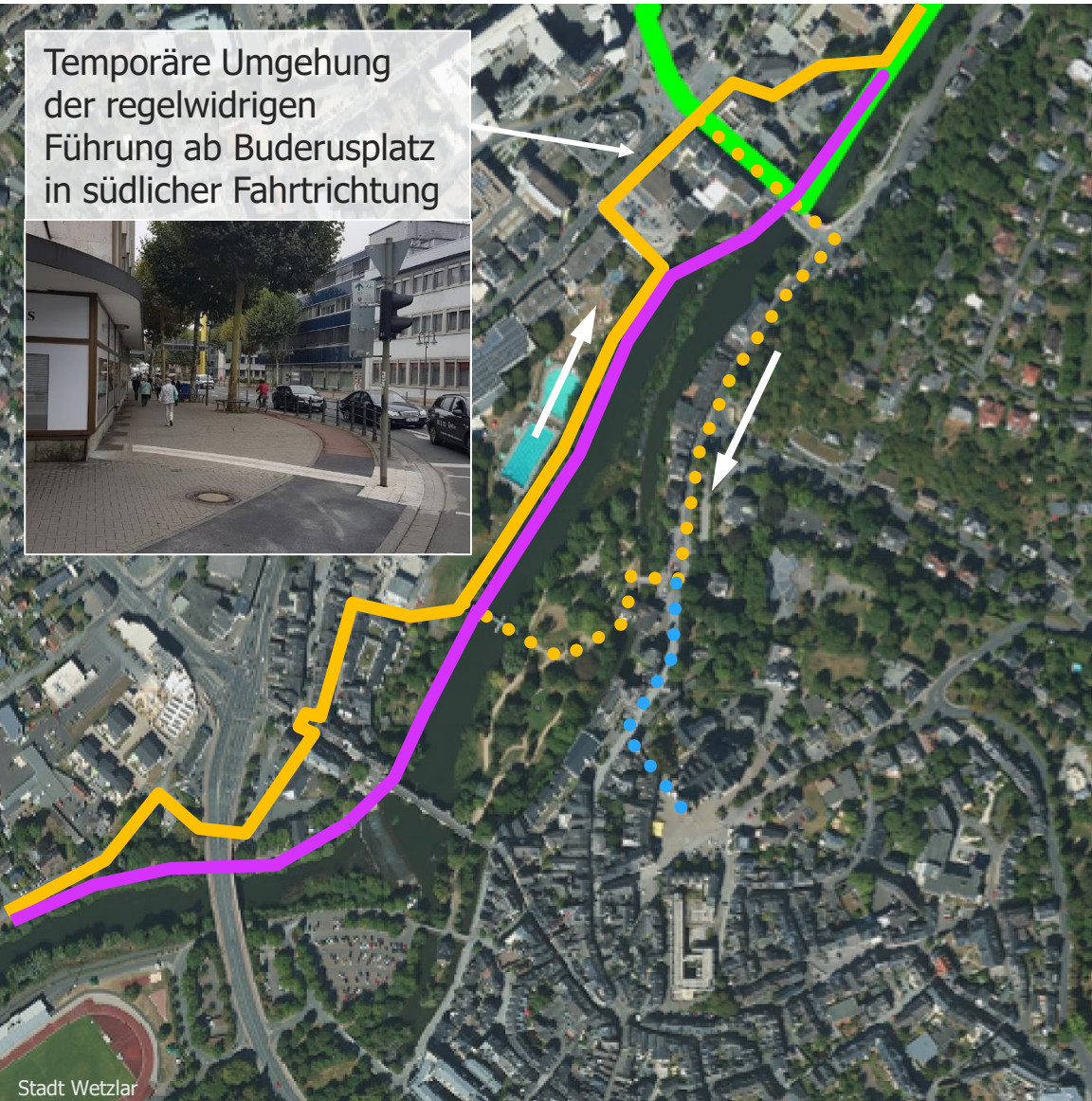




- Stadtteilgrenze
- Derzeitiger Verlauf Lahntalradweg (R7)
- Zukünftig angestrebte Führung am Lahnufer
- Workshop Idee (Variante 1)
- Workshop Idee (Variante 2)
- Workshop Idee (Variante 3)
- Workshop Idee (Variante 4)

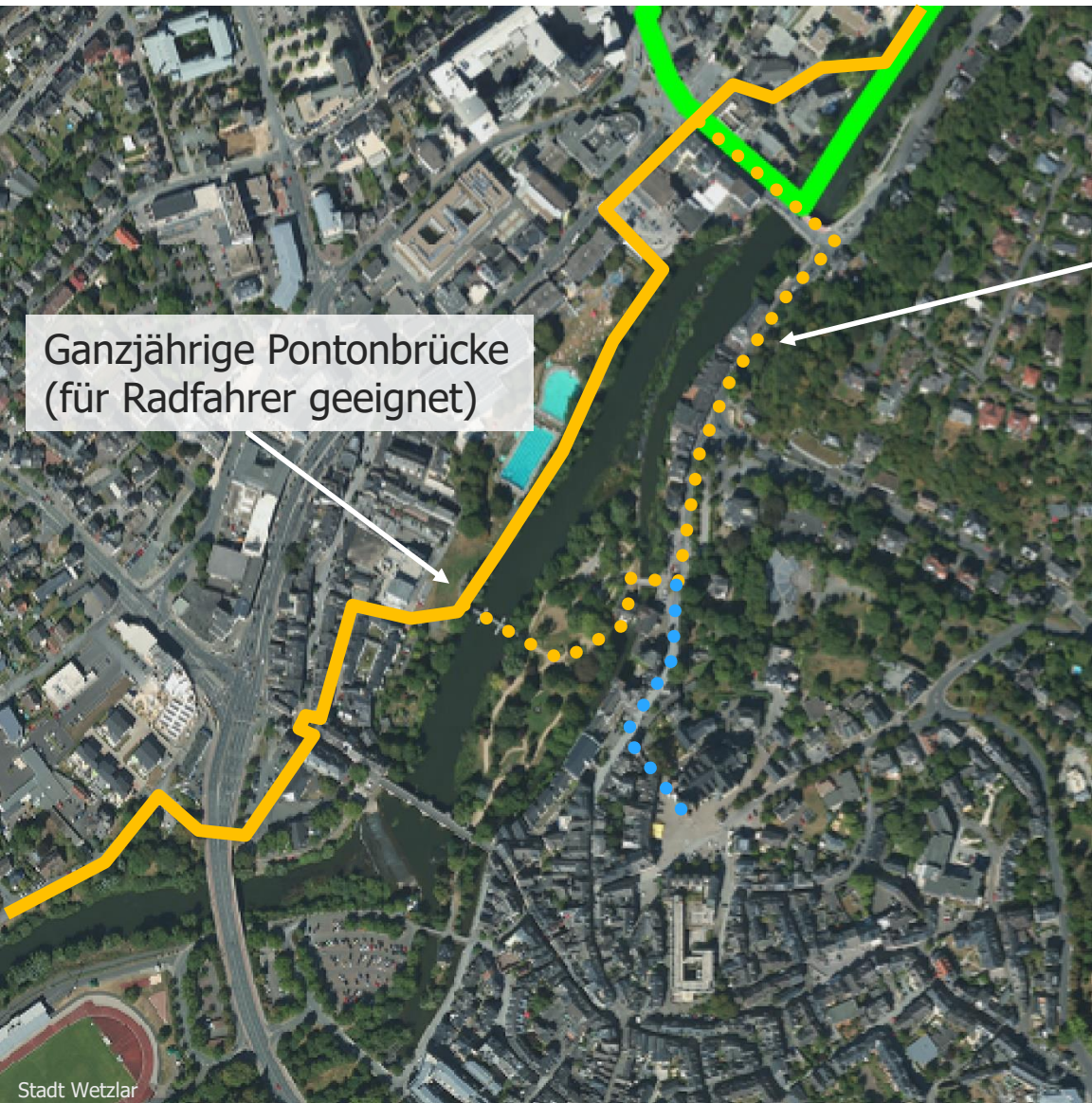
# Verknüpfung des R7 mit der Altstadt Führungsvorschlag

Temporäre Umgehung  
der regelwidrigen  
Führung ab Buderusplatz  
in südlicher Fahrtrichtung



- Stadtteilgrenze
- Derzeitiger Verlauf  
Lahntalradweg (R7)
- Zukünftig angestrebte  
Führung am Lahnufer
- Geplante Alternativführung  
„**Wetzlarer Altstadtweg**“
- Führung der Touristen  
zu Fuß in die Altstadt

# Verknüpfung des R7 mit der Altstadt Erforderliche Maßnahmen



Schaffung von beidseitigen Schutzstreifen, ggf. Entfall/ Verlegung von 10 Stellplätzen

Ganzjährige Pontonbrücke  
(für Radfahrer geeignet)

# Verknüpfung des R7 mit der Altstadt Hausertorstraße

**8,8 m Fahrbahn**  
ausreichend Raum für beidseitige  
Schutzstreifen  
(bei Verlagerung der Parkplätze)

DTV ca. 9.100 Kfz/24h

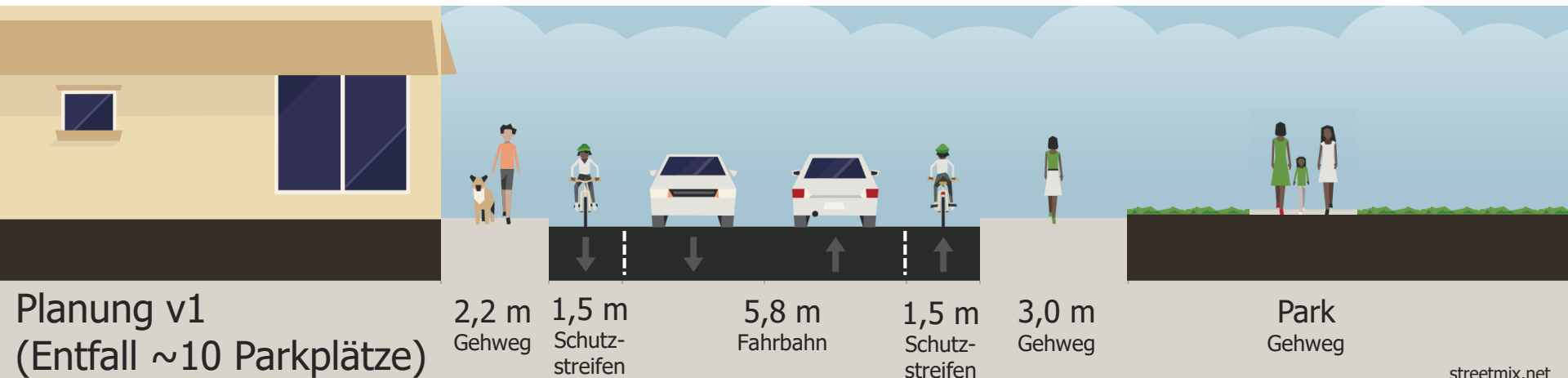
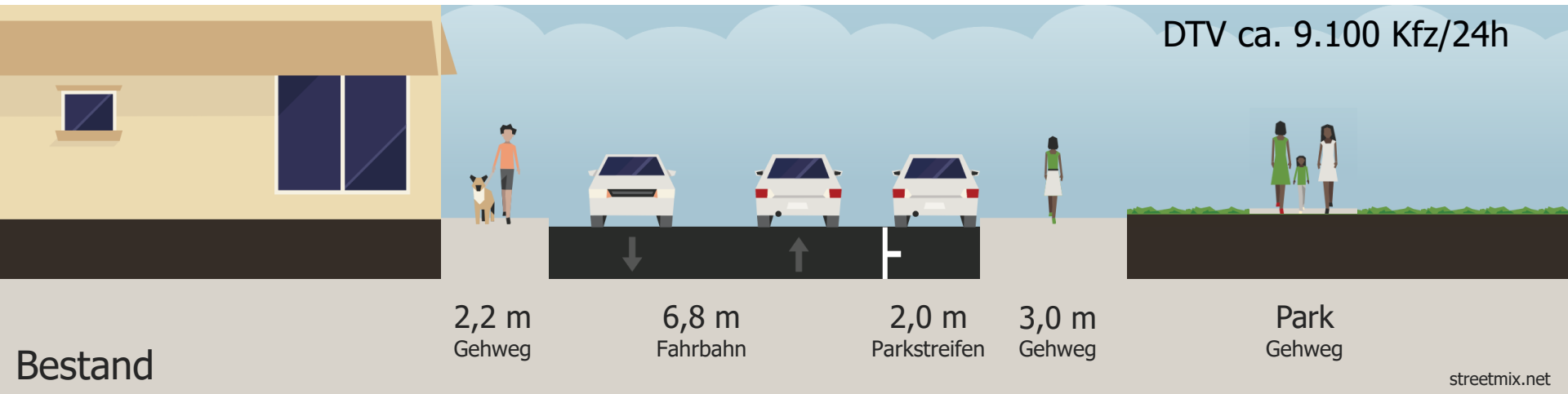
Hausertorstraße



# Verknüpfung des R7 mit der Altstadt

## Hausertorstraße

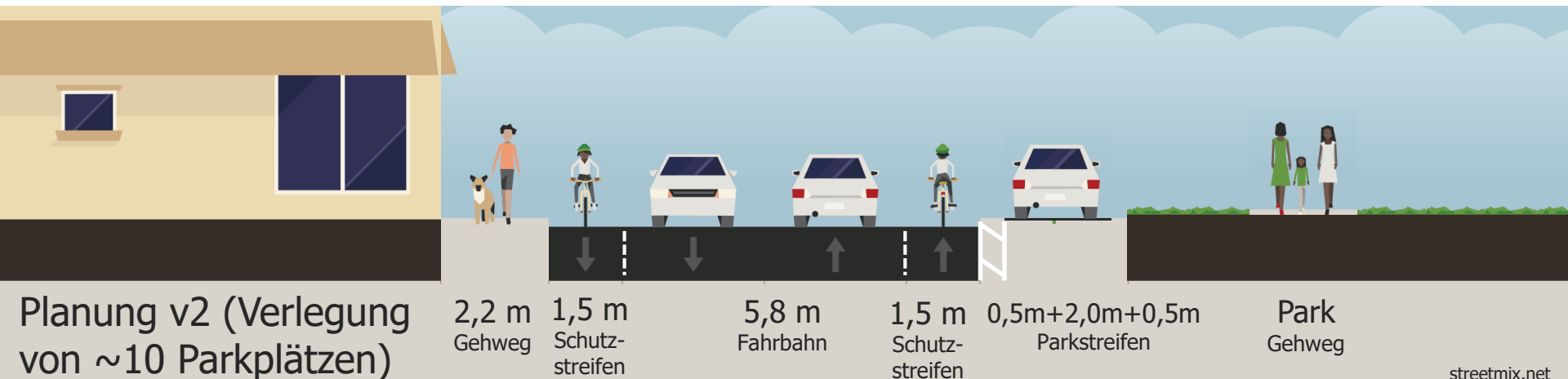
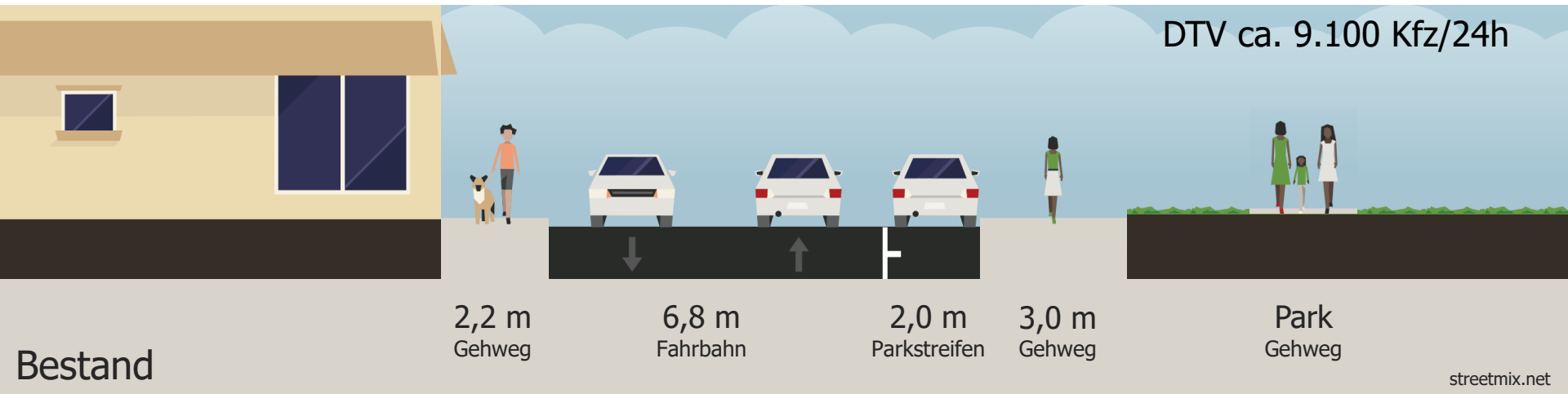
DTV ca. 9.100 Kfz/24h

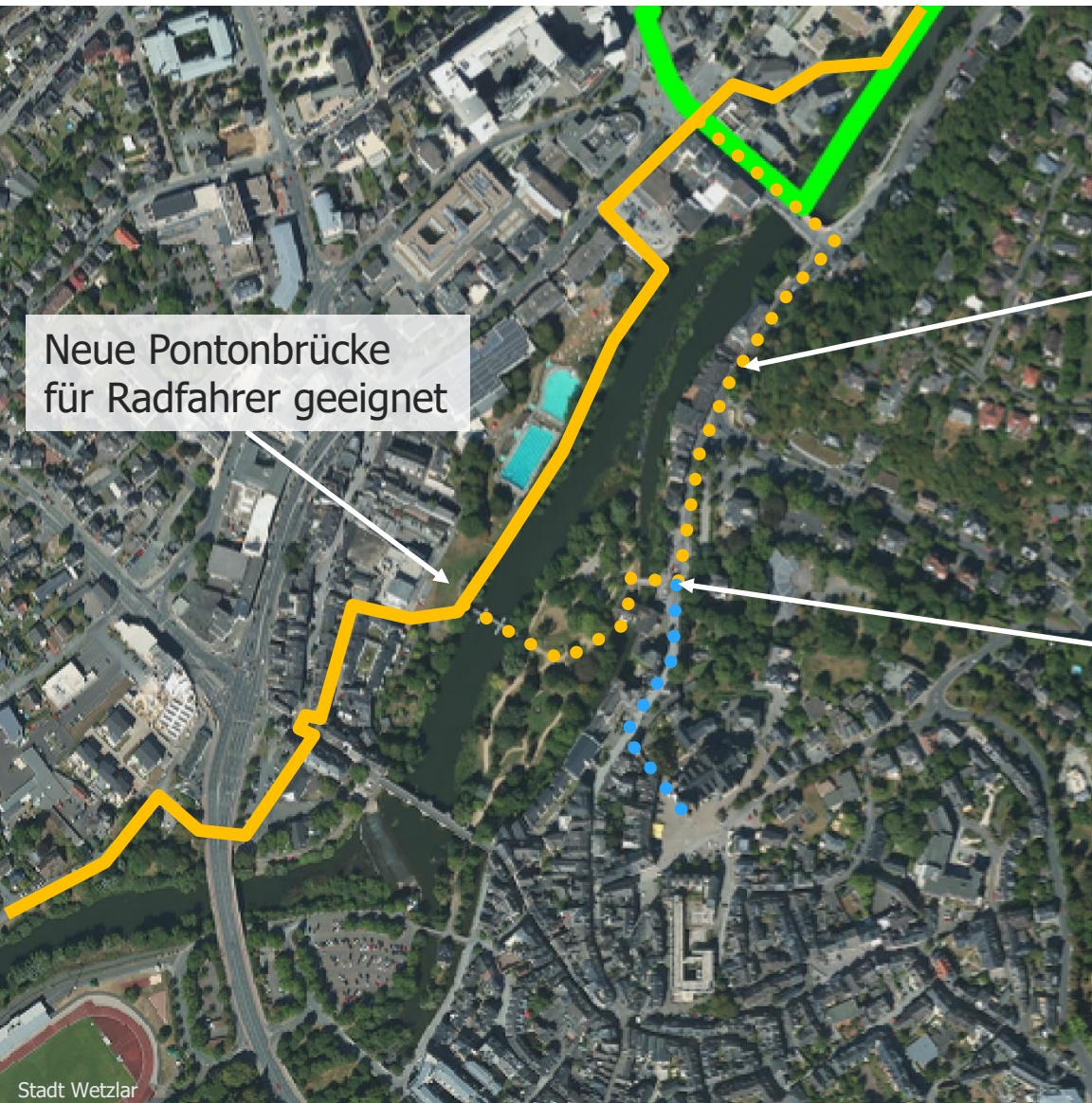


# Verknüpfung des R7 mit der Altstadt

## Hausertorstraße

DTV ca. 9.100 Kfz/24h





Neue Pontonbrücke  
für Radfahrer geeignet

Schaffung von beidseitigen  
Schutzstreifen, ggf. Verlegung  
von 10 Stellplätzen

## Willkommensstation für Radtouristen

- Infotafel
- Überdachte Bügel
- Schließfächer
- Pedelec-Ladestation

# Radverkehr als System fördern

## *Abstellanlagen*

Sichere, komfortable und gut sichtbare Lösungen anbieten.

Nicht zu Lasten von Fußgängern aufstellen.

### *Geeignete Verteilung der verschiedenen Kategorien*

- Überdacht mit E-Ladestation und Luftpumpe - zentrale Orte mit längeren Parkdauern
- Überdachte Anlagen - Schulen und relevante Plätze
- Bügel - dezentral am Bedarf ausrichten

## Gute Lösung



## Perfekte Lösung



- Keine direkte Sichtbarkeit für Radtouristen

- Direkte Sichtbarkeit für Radtouristen
- Entfall von bis zu 2 Parkplätzen
- ➔ **Sehr repräsentativer Standort**



Quelle: F64Architekten

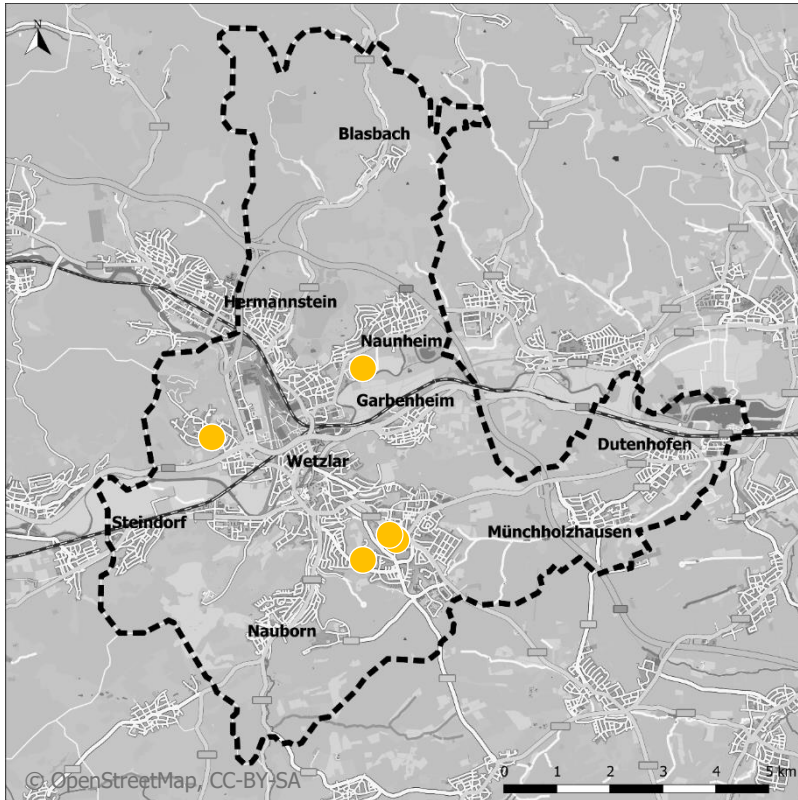


Quelle: QIMBY

## Schillerplatz







Schulstandorte

**Neustadt**

Stadtteil



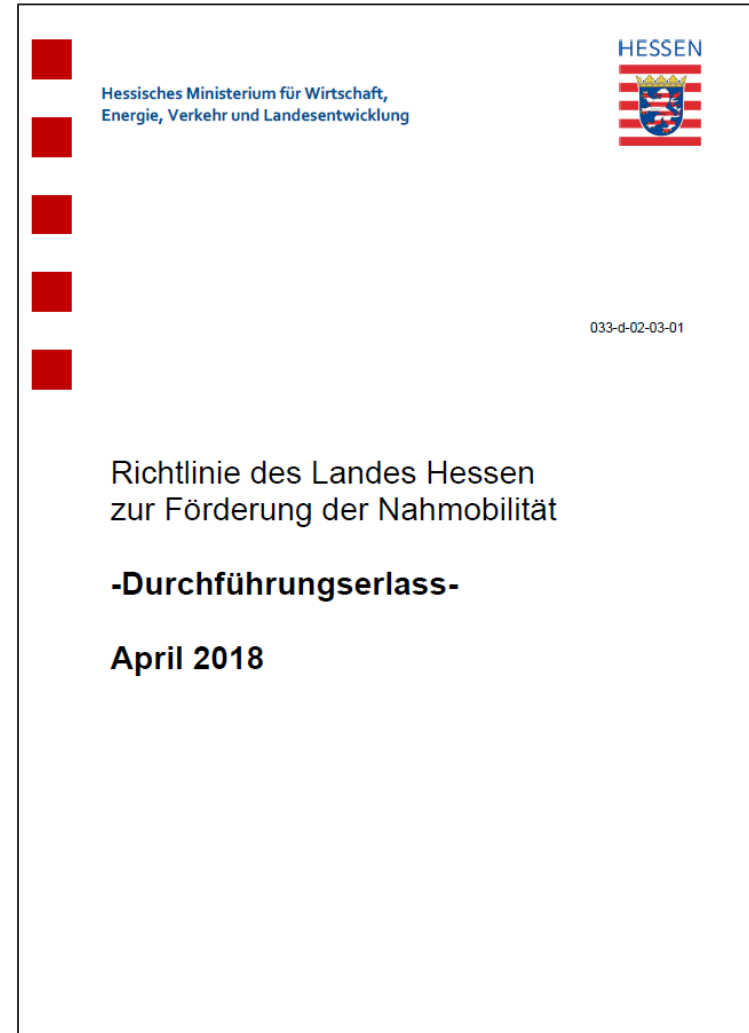
Untersuchungsgebiet



Ausführungsbeispiel aus Aschaffenburg, Quelle: NRVP

## Förderfähige investive Maßnahmen nach der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Nahmobilität sind u.A.:

- **Fahrradabstellanlagen auf dem Gelände öffentlicher Einrichtungen (z.B. Schulen)**
  - Auch wenn der Zugang zeitlich und personenkreisbezogen eingeschränkt wird
- Planungsleistungen für Nahmobilität
- Beratung für Mobilitätsmanagement an Schulen und öffentlichen Einrichtungen



# Abstellanlagen 100 Bügel für Wetzlar



Ausführungsbeispiel aus Duisburg-Wesel

QIMBY

- Bürgerbeteiligung: Wunschorte
- Flexible Lösungen für z.B. Feste



Flexibles Ausführungsbeispiel aus Kassel



1 Pkw-Parkplatz  
bietet Platz für bis  
zu 8 Fahrräder

Ausführungsbeispiel auf Parkplatz aus Erlangen



***1 Pkw-Parkplatz bietet  
Platz für bis zu 8  
Fahrräder***

# Radverkehr als System fördern

## *Wegweisung*

Durchgängige und eindeutige Wegweisung anbieten.

### *Schwerpunkte*

- Alltagsverkehr
- Touristischer Verkehr

# Radwegweisung



## „Alte“ Wegweisung abnehmen

- Neue Hauptrouten mit geänderten Streckenführungen
- Verwechslung mit touristischen Fernradwegen (z.B. R7)
- Entsprechen nicht aktuellem Standard

## Wegweisung der touristischen Routen bleibt bestehen

# Radwegweisung

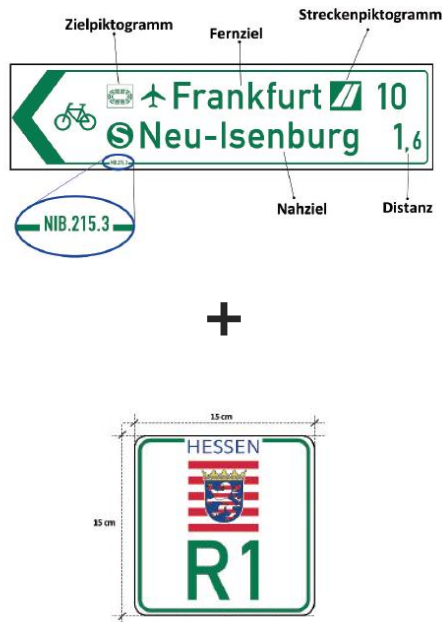


## „Neue“ Wegweisung anbringen

- Separates Wegweisungskonzept erforderlich

# Möglichkeiten zur Radwegweisung

## Gute Lösung



## Wegweisung entlang der Haupt- und Nebenrouten

- Grundlegende Wegweisung
- „Fahren nach Zielnennungen“

## Perfekte Lösung



## Knotenpunktwegweisung

- Aufbauend auf der grundlegenden Wegweisung
- Jeder Knoten hat einen Wegweiser
- Koordinierung mit Landkreis sinnvoll



# Radverkehr als System fördern

## *Verknüpfung mit ÖPNV*

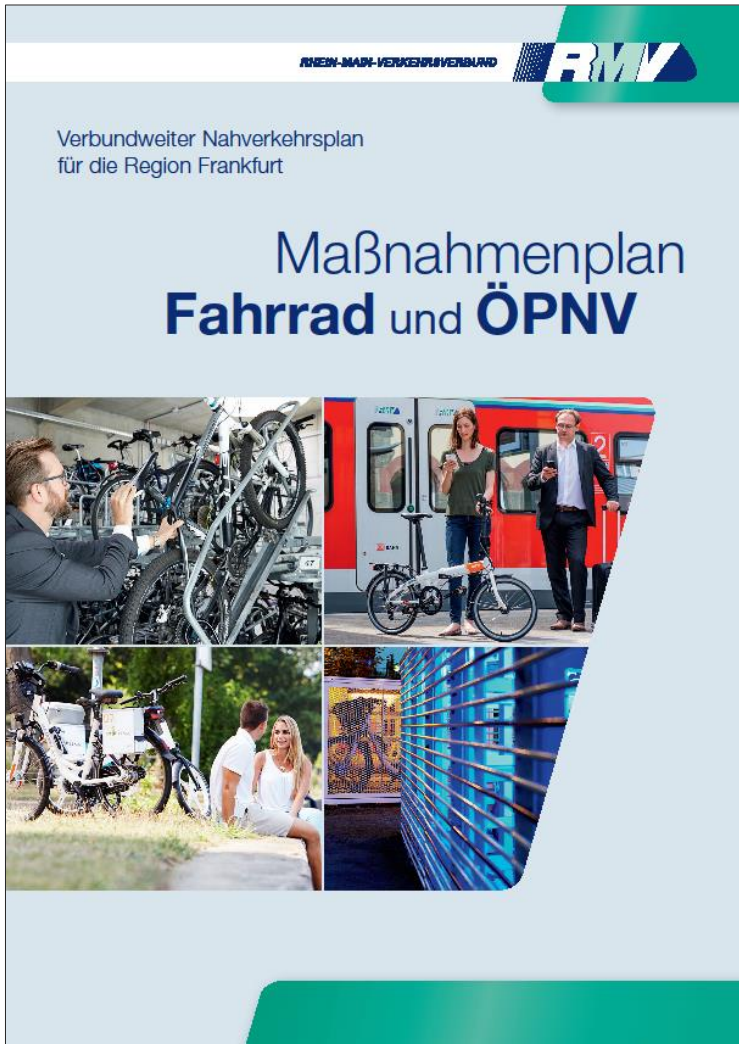
Mitnahme von Fahrrädern in Bussen ermöglichen

# ÖV-Fahrradmitnahme

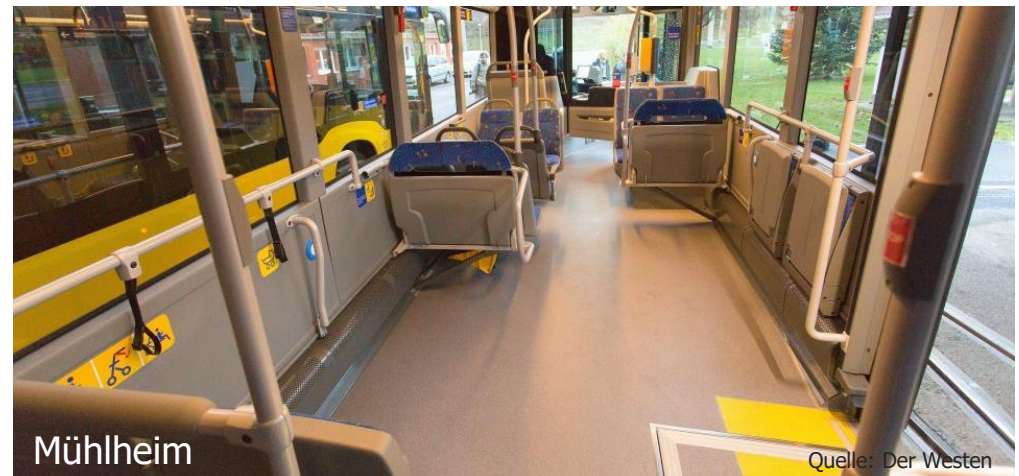


- Fahrradmitnahme in aktueller Fahrzeugflotte kaum möglich
- Umbau von Fahrzeugen / Anhänger und Fahrradträger am Heck sind im Stadtverkehr nicht realistisch umsetzbar





- Fahrradmitnahme in aktueller Fahrzeugflotte kaum möglich
- Umbau von Fahrzeugen / Anhänger und Fahrradträger am Heck sind im Stadtverkehr nicht realistisch umsetzbar
- Neukauf von Fahrzeugen mit ausreichenden Mehrzweckflächen für Kinderwägen, Rollstühle und Fahrräder

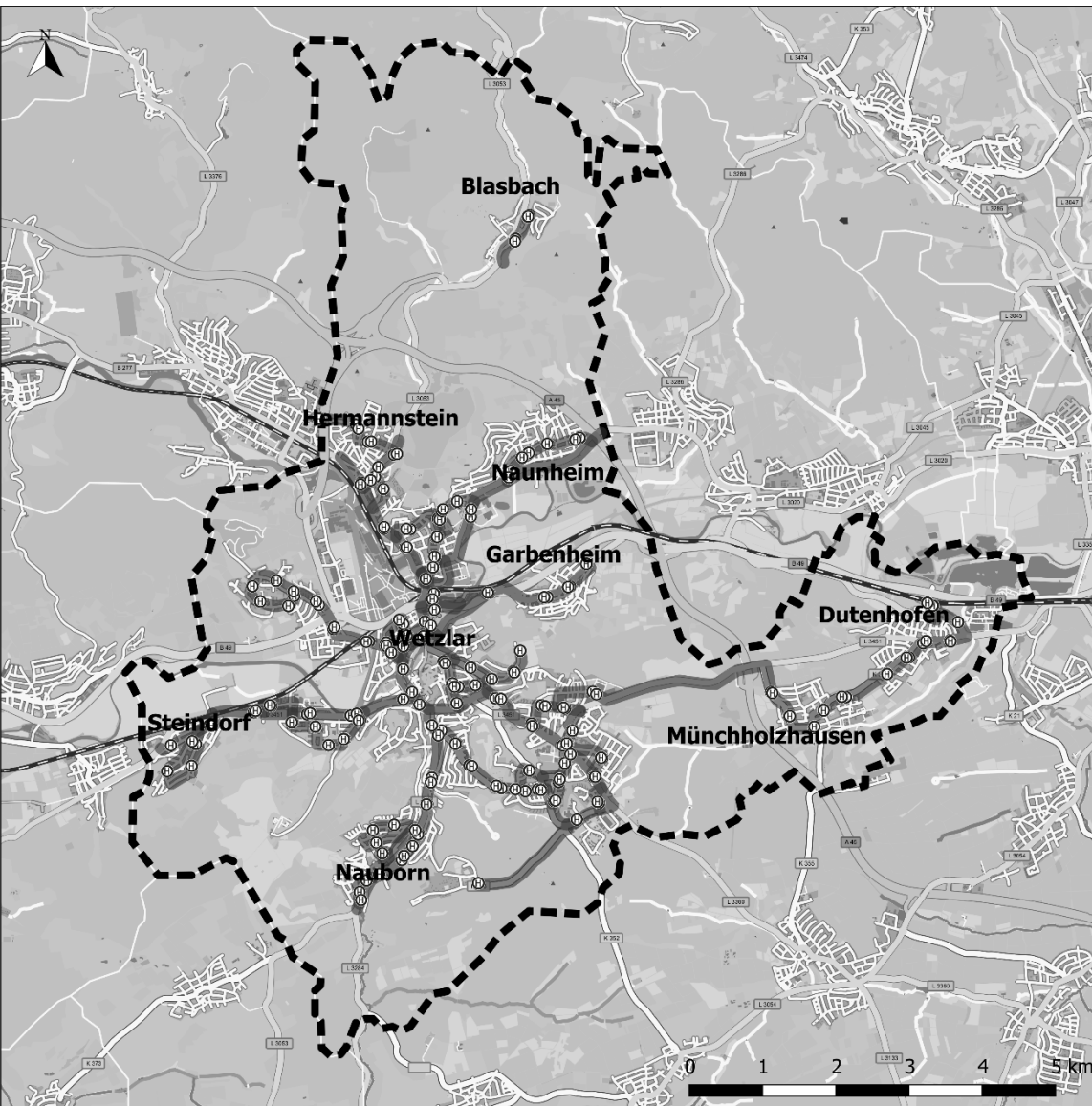


# Handlungsschwerpunkte

## Fußverkehr




# Betrachtete Fußwege



## Untersuchung der Fußwege entlang ausgewählter Korridore:

- (Alt-)Stadtring
- Ein-/Ausfallstraßen
- Straßen mit Buslinie (Haltestellen)

 Bushaltestelle

**Blasbach** Stadtteil

 untersuchte Korridore

 Untersuchungsgebiet

# Aufteilung des Seitenraums für Wohnstraßen (Regelfall)

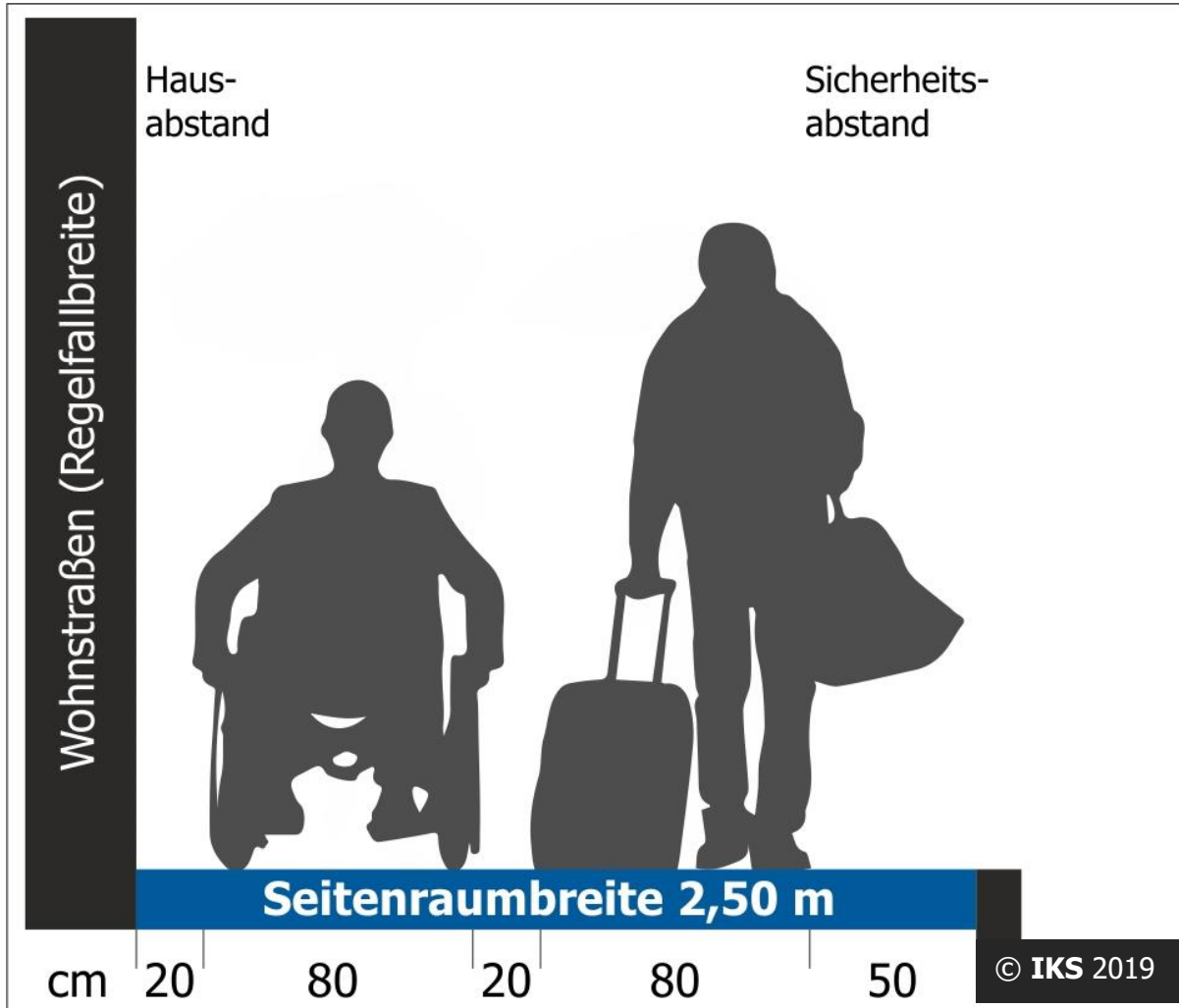
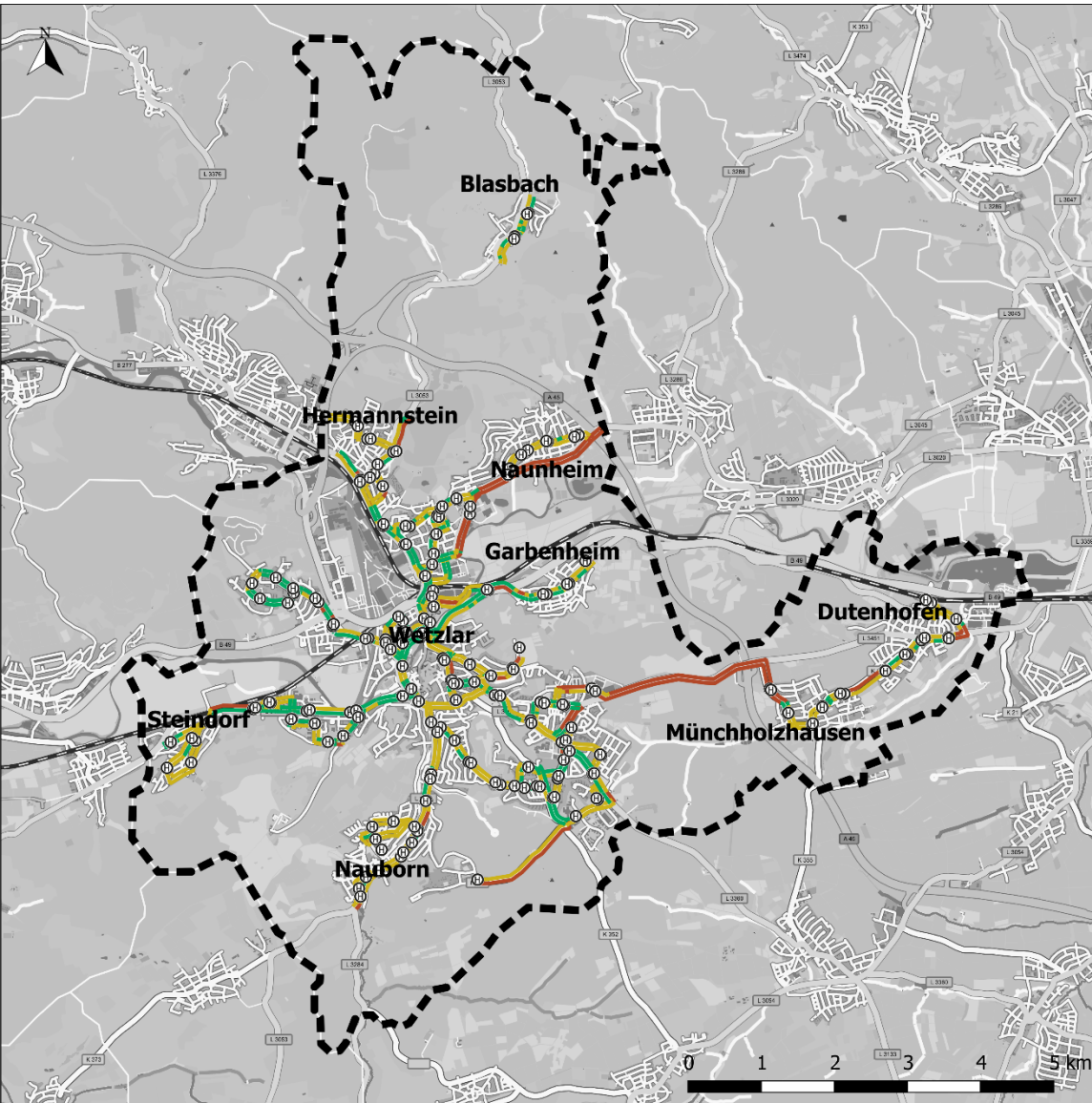


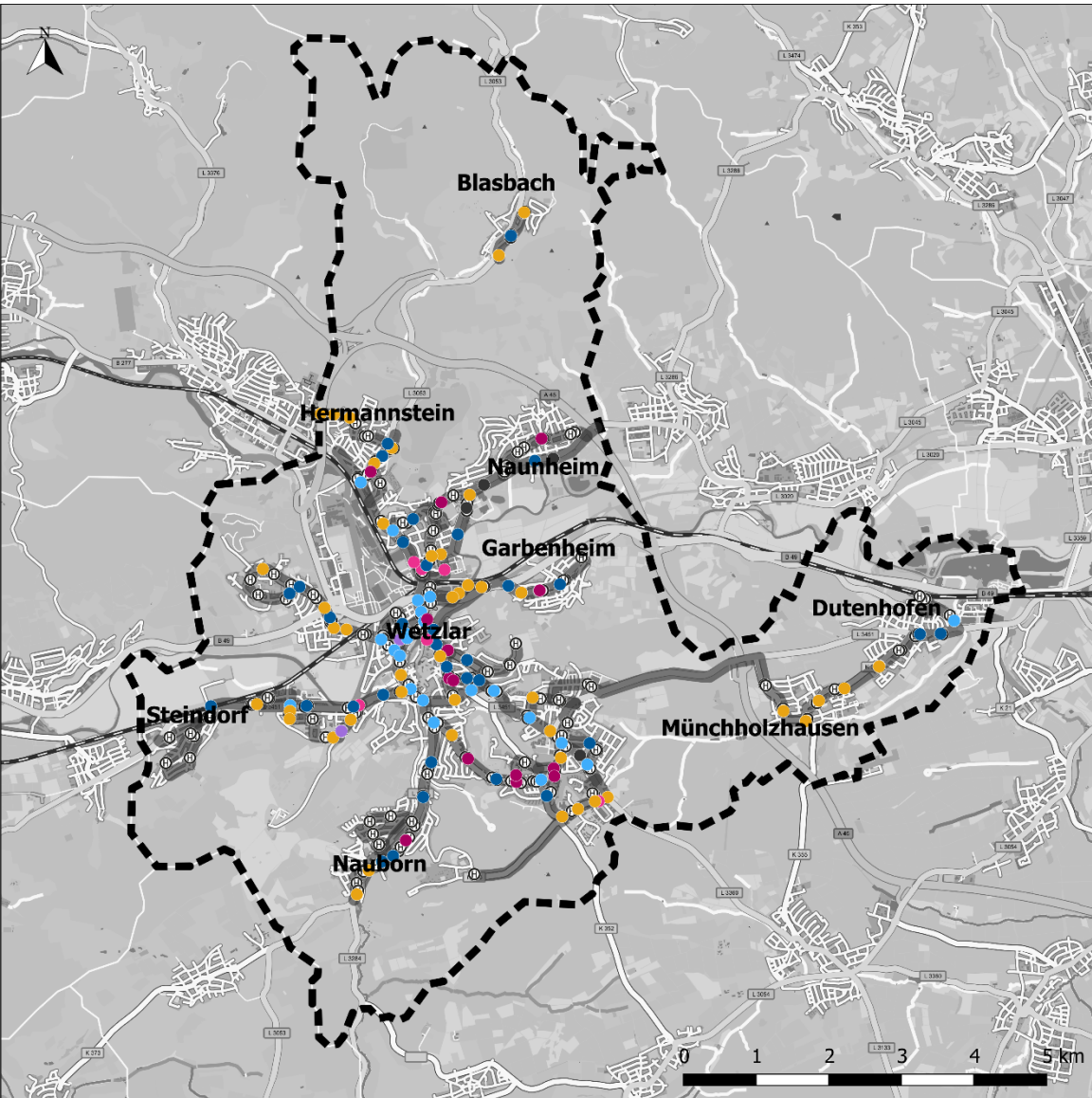
Abbildung nach:  
FGSV; Empfehlungen für  
Fußgängerverkehrsanlagen (EFA). Köln  
2002, S. 16.



## Gehwegbreiten auf Grundlage des GeoNet-Shapefiles (GIS-Auswertung)

-  Gehweg  $\geq 2,50$  m
-  Gehweg  $< 2,50$  m
-  kein Gehweg
-  Bushaltestelle
- Blasbach** Stadtteil
-  untersuchte Korridore
-  Untersuchungsgebiet

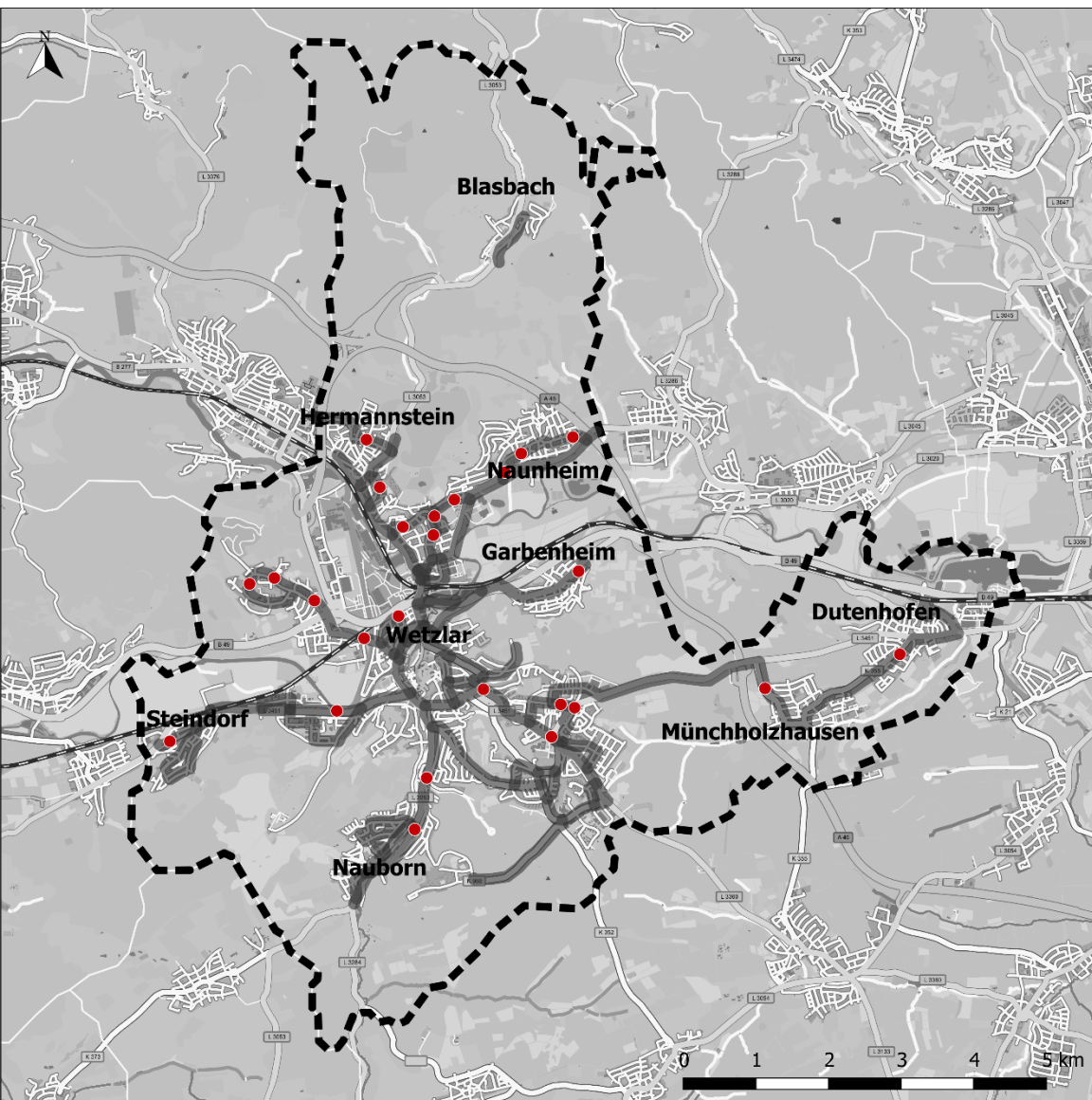
# Querungsanlagen



- Mitteltrennung (Mittelinsel)
- baulich ohne Vorrang (vorgezogener Seitenraum, Aufplasterung)
- Fußgängerüberweg
- Fußgängerüberweg mit Mittelinsel
- Lichtsignalanlage
- Lichtsignalanlage mit Mittelinsel (ggf. mit Fußgängerüberweg)
- Unter-/Überführung
- H Bushaltestelle
- Blasbach** Stadtteil
- untersuchte Korridore
- Untersuchungsgebiet



# Fehlende Querungsanlagen



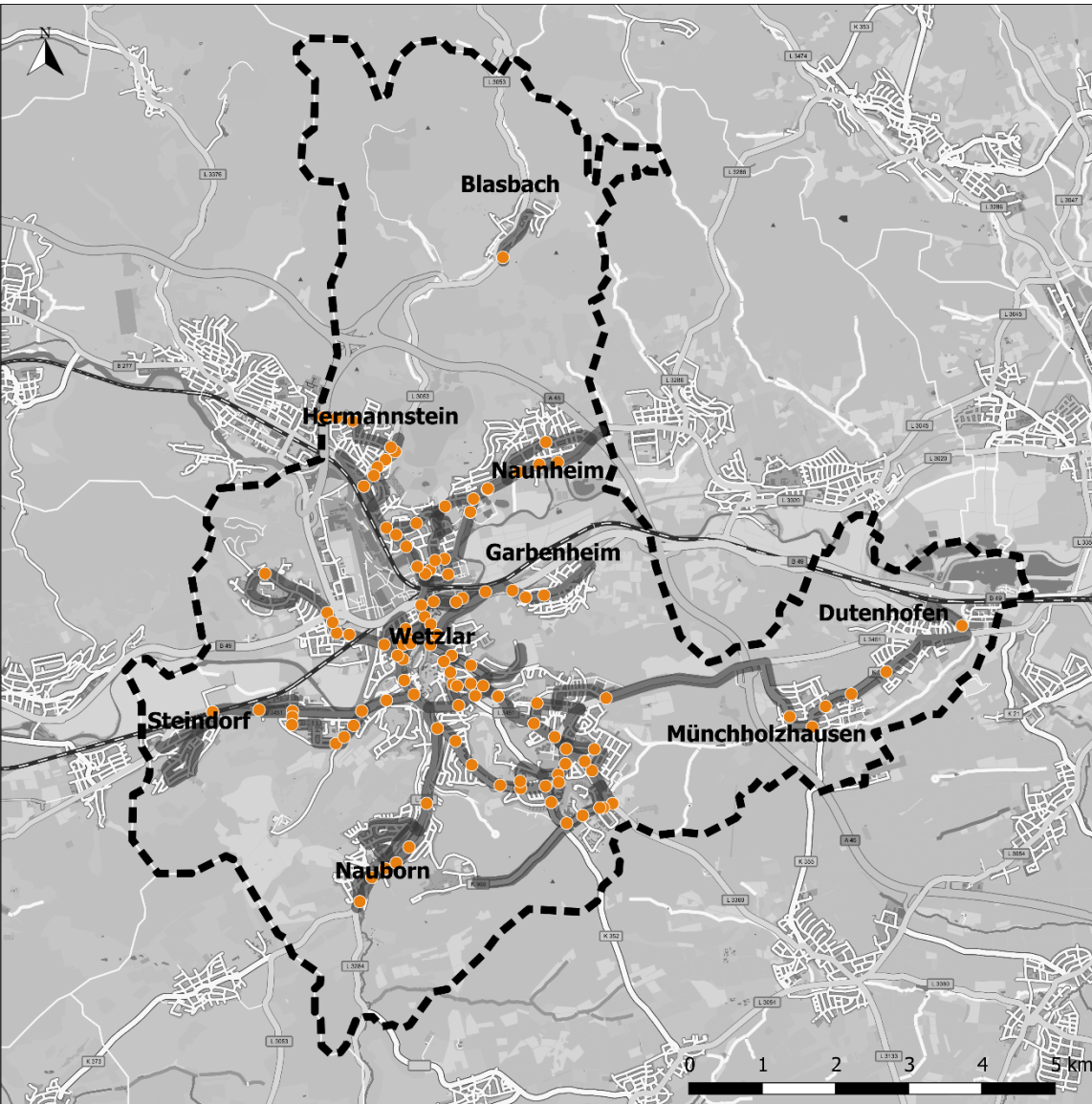
● fehlende Querungsanlage

**Blasbach** Stadtteil

■ untersuchte Korridore

■ ■ ■ Untersuchungsgebiet

# Mangelhafte Querungsanlagen



## Mangelhafte Querungsanlagen:

- Keine Querung an allen Straßenarmen
- Taktiles Leitsystem fehlt
- Keine ebenerdig Querung (z.B. Unterführung)

● mangelhafte Querungsanlage

**Blasbach** Stadtteil

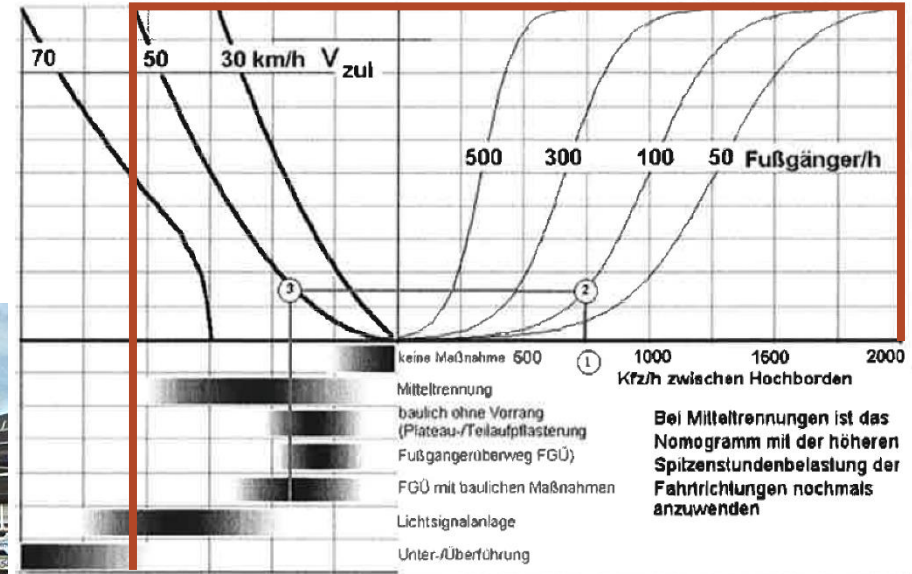
▬ untersuchte Korridore

▬▬▬ Untersuchungsgebiet

# Beispiel Innenstadtnaher Knoten



Karl-Kellner-Ring / Neustadt / Langgasse



ca. 38.000 Kfz/24h am Knoten\*

➔ Ebenerdige Querung mit Lichtsignalanlage erforderlich

\*Verkehrszählung vom 03.09.2014

# Beispiel suburbaner Raum



Nahversorger

Bushaltestelle

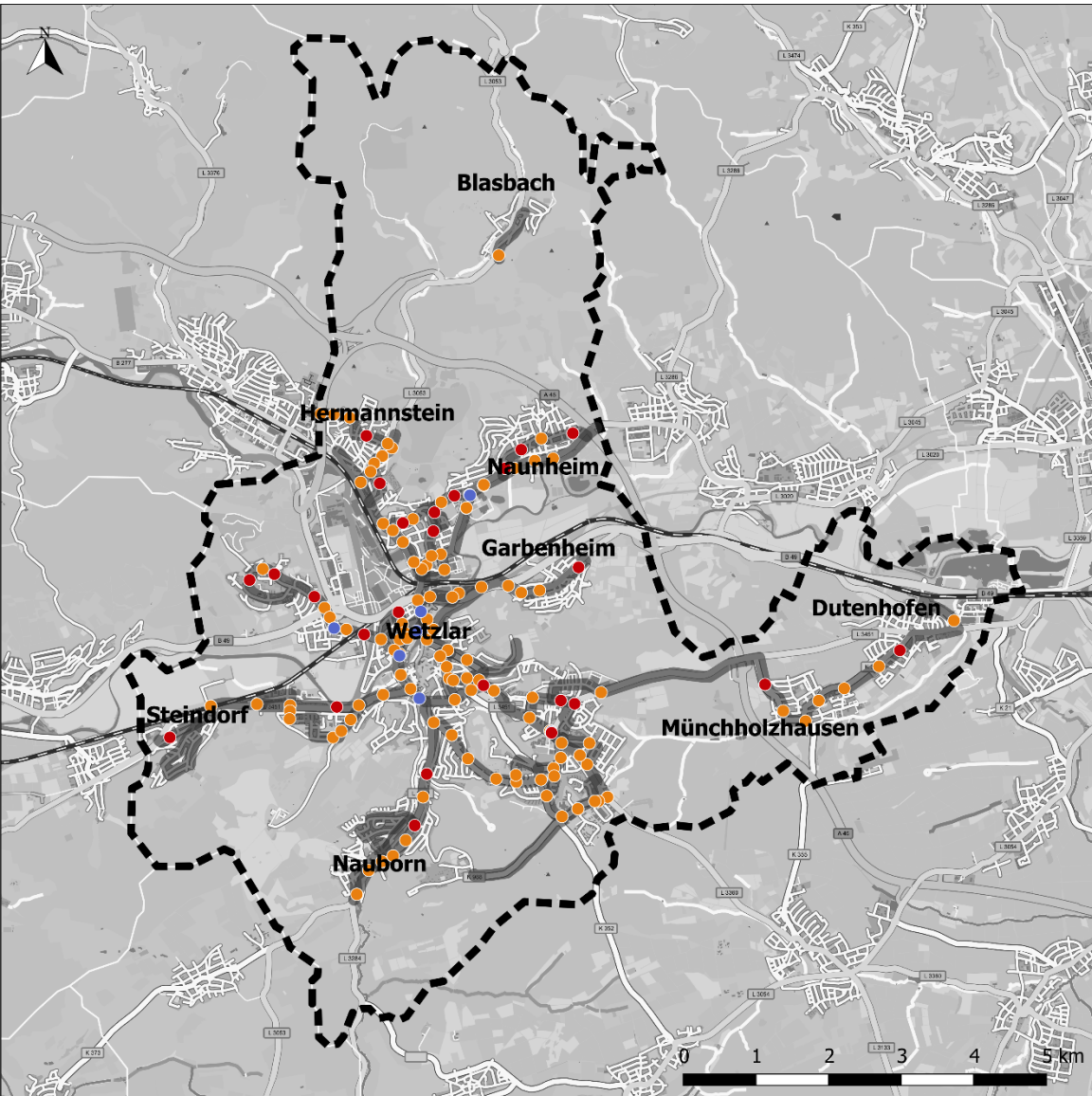
Richtung Schule

- Schul- und Wohnumfeld
- Nahversorger
- Keine ebenerdige Querungsmöglichkeit für Fußgänger
- Zu schmale Gehwege
- Überdimensionierte Einmündungsbereiche / Fahrbahn



Dammstraße, Höhe Werner-von-Siemens-Schule

Wetzlar - Eagle Eye

# Langfristiger Prozess: Querungsanlagen



- Wunsch aus 1. Bürgerworkshop
- fehlende Querungsanlage
- mangelhafte Querungsanlage

- Blasbach** Stadtteil
-  untersuchte Korridore
-  Untersuchungsgebiet

# Verringerung von Querungsbreiten

- Mitteltrennung (Mittelinseln, Mittelstreifen)
- Vorgezogene Seitenräume



# Verringerung von Querungsbreiten

- Mitteltrennung (Mittelinseln, Mittelstreifen)
- Vorgezogene Seitenräume



Beispiele aus Kiel und Kassel

# Vorrang für Fußgänger

- Mitteltrennung (Mittelinseln, Mittelstreifen)
- Vorgezogene Seitenräume
- FGÜ (Zebrastreifen), LSA (Ampel)



Wetzlar: Frankfurter Straße/ Brühlsbachstraße



Beispiele aus Wetzlar und Kassel



# Reduzierte Geschwindigkeiten

- Mitteltrennung (Mittelinseln, Mittelstreifen)
- Vorgezogene Seitenräume
- FGÜ (Zebrastreifen), LSA (Ampel)
- Tempo 30 / Verkehrsberuhigter Bereich



Beispiel aus Wetzlar (Blasbacher Straße)

# Reduzierte Geschwindigkeiten

Die **Überlebenswahrscheinlichkeit** eines Fußgängers liegt bei lediglich **20 %**, wenn er von einem Auto erfasst wird das mit **50 km/h** fährt.

Ist das Fahrzeug dagegen mit **30 km/h** unterwegs, erhöht sich die Chance des Fußgängers, den Aufprall zu überstehen, exponentiell auf **90 %**.

Graf, Thiemo; Handbuch: Radverkehr in der Kommune.  
Röthenbach an der Pegnitz 2016



Beispiel aus Wetzlar (Blasbacher Straße)

# Tempo 30 an schützenswerten Einrichtungen

**„Innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Geschwindigkeit im unmittelbaren Bereich von an Straßen gelegenen Kindergärten, -tagesstätten, -krippen, -horten, allgemeinbildenden Schulen, Förderschulen für geistig oder körperlich behinderte Menschen, Alten- und Pflegeheimen oder Krankenhäusern in der Regel auf Tempo 30 km/h zu beschränken**, soweit die Einrichtungen über einen direkten Zugang zur Straße verfügen oder im Nahbereich der Einrichtungen starker Ziel- und Quellverkehr mit all seinen kritischen Begleiterscheinungen (z. B. Bring- und Abholverkehr mit vielfachem Ein- und Aussteigen, erhöhter Parkraumsuchverkehr, häufige Fahrbahnquerungen durch Fußgänger, Pulkbildung von Radfahrern und Fußgängern) vorhanden ist. **Dies gilt insbesondere auch auf klassifizierten Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie auf weiteren Vorfahrtstraßen (Zeichen 306).**

Im Ausnahmefall kann auf die Absenkung der Geschwindigkeit verzichtet werden, soweit etwaige negative Auswirkungen auf den ÖPNV (z. B. Taktfahrplan) oder eine drohende Verkehrsverlagerung auf die Wohnnebenstraßen zu befürchten ist. In die Gesamtabwägung sind dann die Größe der Einrichtung und Sicherheitsgewinne durch Sicherheitseinrichtungen und Querungshilfen (z. B. Fußgängerüberwege, Lichtzeichenanlagen, Sperrgitter) einzubeziehen. **Die streckenbezogene Anordnung ist auf den unmittelbaren Bereich der Einrichtung und insgesamt auf höchstens 300 m Länge zu begrenzen.** Die beiden Fahrtrichtungen müssen dabei nicht gleich behandelt werden. Die Anordnungen sind, soweit Öffnungszeiten (einschließlich Nach- und Nebennutzungen) festgelegt wurden, auf diese zu beschränken.“ VwV-StVO vom 22. Mai 2017

# Rad- und Fußverkehr als System fördern

- Verwaltungsstrukturen festigen: z.B. regelmäßige Treffen  
Arbeitskreis Rad- und Fußverkehr
- Feste „Kümmerer“ für einzelne Projekte und Routen festlegen (Mobilitätsmanager, ADFC...)
- Ziele konkretisieren (z.B. Umsetzung Maßnahme XY bis...)
- Begleitende Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Einführung Nahmobilitätstag, zum Radtourismus oder zum Verkehrsverhalten und Mobilitätskultur)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

*Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig*

**Auftragnehmer:**

**IKS** Mobilitätsplanung

Science Park

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

**Projektleiter:**

Alexander Gardyan

0561 - 953 79-677

gardyan@iks-planung.de

© **IKS** Mobilitätsplanung, Kassel 2019